



3. November 2022

Ausgabe 6 / 2022

Stadtbezirksmagazin [www.broeckemaennche.online](http://www.broeckemaennche.online)

Beuel

# Bröckemännche



Foto: Arno Schatz

Beuel hat's  
Villa Emma Aktuell  
Forever Jeck

Schäl Sick im Advent  
JUZE Haus Michael  
Loss mer singe

**KOSTENLOS**  
zum Mitnehmen

BONN in Bildern  
Bonneum  
Weihnachtscircus

**EINFACH MEHR.**

FÜR BONN UND DIE REGION

„Ich berate Sie rund um die Themen Wertermittlung, Immobilienverkauf, Vermarktung, Vermietung, Energieausweis und vieles mehr. Auf Ihren Besuch freue ich mich schon heute. Ihr Immobilienexperte für Bonn, Jörg Schuh.“

Mein Büro:  
Hermannstr. 33  
53227 Bonn

**FALC**  
IMMOBILIEN

0176 / 205 51 369

joerg.schuh@falcimmo.de

[www.falcimmo.de](http://www.falcimmo.de)



# Wenn nicht jetzt wann dann!

## Start in die neue Session

**B**euel-Mitte (hm). Als Rekord „Noch net ävve dann-Wäscherprinzessin“ wird Lena Obliers, wenn sie am 20. Januar 2023, drei Tage vor ihrem 25. Geburtstag, im Beueler Brückenforum endlich als Lena I. und 63. Wäscherprinzessin proklamiert wird, in die fast 200-jährige Geschichte der Beueler Weiberfastnacht eingehen.

Seit dem 15. November 2019, als die damals 21-jährige Oberkasselle-

rin Wäscherprinzessin Romina I. als „Wäscherin Lena“ durch die Session begleitet, befindet sich die Automobilkauffrau und Mitglied des Oberkassellers Damenkomitees „Nixen vom Märchensee“ im Fastelovend-Modus.

Im Frühsommer 2020 wurde sie zu Rominas Nachfolgerin gewählt und trotz der sich ausbreitenden Corona Pandemie, am 11. 11. 2020 mit dem Schiffchen und der „Noch net ävve dann“ Scherpe von Obermöhn Ina Harder beim Bröckmännche an der Beueler Rheinpromenade dekoriert.

Passend dazu ihr Sessionsmotto: **„Uns hält nix op, Beuele Wieve sin stets joot drop“**, eine Anspielung auf das Coronavirus. Passend zum Motto wurde der Orden kreiert und das Ornat geschneidert. Doch das Virus verhinderte die Session und den Rathaussturm. Gefeierte wurde „zu Huus“ und digital.

Auf ein Neues hieß es am 11.11. 2021, als die Session auf dem Bon-



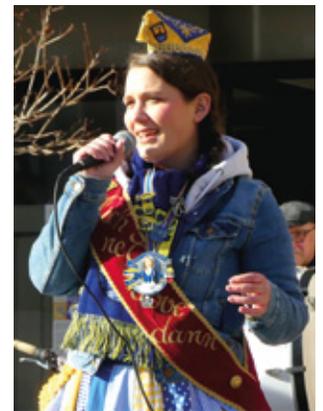
Lena Obliers (Mitte) wartet mit ihren beiden Wäscherinnen Judith und Janina (v. li.) seit 2021 darauf, das sie ihre Regentschaft antreten kann.  
Alle Fotos: Schatz

ner Marktplatz eröffnet wurde. Das Ornat, immer noch im Schrank, der Orden entworfen und das Sessionsmotto: **„Met Hätz, Jefööl un vell Elan, sin Beuele Wieve wider dran“** machten Hoffnung auf eine tolle Session. Verantwortung wollte aber wegen der noch andauernden Pandemie niemand

übernehmen, sodass Sitzungen, Vorstellungsbände, Proklamationen, Krönungen und Karnevalszüge erneut abgesagt wurden.

Augenblicklich scheint es so, dass trotz Wirtschaftskrisen und militärischen Auseinandersetzungen in Osteuropa die Session 2022/23 stattfinden kann.

So wurde Lena im Frühjahr ein drittes Mal zur designierten Wäscherprinzessin ernannt, die Proklamation für den 20. Januar terminiert und das Motto **„Is et denn wohr: Wievefastelovend bahl 200 Johr“**, angelehnt an das Jubiläum der Beueler Weiberfastnacht 2024, verkündet. Jetzt heißt es hoffentlich: Weg mit der Schärpe, rein ins Ornat und am 16. Februar 2023, nach drei Jahren Pause, „Ab auf den Rathausbalkon!“.



**Wievefastelovend bahl 200 Johr!**

Wir können nicht nur Autos ...

**OPEL** **Ford** **KIA**

... wir können auch Wäscherprinzessinnen!

Wir wünschen unserer Mitarbeiterin und Kollegin sowie allen Kunden und Freunden unseres Hauses eine wunderschöne

**Session 2022/2023**

**Bleiben Sie gesund!**

**AUTOHAUS DRESEN GMBH**  
Ellerstr. 69-75 · 53119 Bonn  
Telefon: 0228 2695-0 · E-Mail: info-bonn@dresen.de

Wäscherprinzessin **LENA I.** und DRESEN SERVICE ASSISTENTIN



## Kinderschutzbund Bonn

# Gemeinsam Kinder unschlagbar machen

**Bonn (RS).** Das kommt äußerst selten vor: Zum zweiten Mal in ihrem Leben wurde **Alexandra Roth** „proklamiert.“ Als Bonna Alexandra III. repräsentierte sie bereits in der Session 2017/18 mit Prinz Dirk II. (Vögeli) den Bönnsche Fastelovend und im Herbst 2022 wurde sie als erste Schirmherrin des Kinderschutzbundes Bonn (DKSB) von der Geschäftsführerin des DKSB, Ellen Heimes, „proklamiert“. Alexandra Roth (44) ist Geschäftsführerin der bekannten Beueler Augenklinik Roth und Mutter zweier Töchter.

Ellen Helmes: „Bei der Auswahl unserer neuen Schirmherrin für das Schuljahr 2022/23 habe ich mir überlegt, wen kenne ich, der in Bonn gut vernetzt ist und der auch öffentlich gut auftreten kann.“ Schnell fiel die Wahl der Schirmherrschaft auf Alexandra Roth, die sie bereits als Bonna wahrgenommen hatte und die ihr Amt stets total authentisch ausfüllte.

Alexandra Roth beschreibt ihr Verständnis der Schirmherrschaft kurz und prägnant so: „In meinem Leben gibt es viele Dinge, die gut gelaufen sind, ich habe aber auch viel Glück gehabt. Deshalb möchte ich etwas zurückgeben und mich für Kinder einsetzen, für die vieles nicht gut läuft.“ Sie wird den Kinderschutzbund bei Veranstaltungen in Bonn begleiten und dabei behilflich sein, Themen zu präsentieren und zu platzieren. Der gemeinsame Slo-

gan, das Motto, lautet: „Gemeinsam machen wir Kinder unschlagbar“.

Wenn ein Gesicht hinter einer Aktion steht, meint Heimes, sei das sehr hilfreich: „Auch in Bonn haben wir zum Thema Kinderschutz noch



Ellen Helmes (li.) „proklamierte“ Alexandra Roth zur Schirmherrin.

Foto: Schmidt

so einiges zu tun.“ So wollen Heimes und Roth gemeinsam nicht nur den Kinderschutzbund bekannter machen, sondern auch andere Menschen motivieren, mit anzupacken. „Und ich will auch versuchen, Spenden zu generieren“, verspricht Roth. Ihre Erfahrung als Bonna hilft ihr dabei und ergänzt: „In dieser Zeit habe ich nämlich ganz Bonn kennengelernt, auch alle Ecken, in denen ich vorher nicht gewesen bin.“

Der Kinderschutzbund Bonn freut sich über die prominente Unterstützung. „Unsere Arbeit ist gesellschaftlich oft nicht sichtbar. Mit der Idee der jährlich wandernden

Schirmherrschaft wollen wir Themen wie Kinderarmut, gesundes Aufwachsen und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Bonn ansprechen“, erklärt Heimes, Initiatorin der Idee.

Für die gemeinnützige Organisation ist eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit essentiell. Der Kinderschutzbund Bonn ist seit gut 55 Jahren in Bonn ein verlässlicher Partner an der Seite von Kindern und ihren Familien. Mit jährlich wechselnden Schirmherren, plant der DKSB Bonn, bei möglichst vielen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen publik zu werden und sich über die Fachwelt hinaus besser zu vernetzen. Eine Schirmherrschaft wird immer für ein Jahr verabredet, von Weltkindertag zu Weltkindertag, passend zum Schuljahr.

Wie geht es konkret weiter? Neben der Teilnahme am Weltkindertag gibt es eine gemeinsame Veranstaltung im **19. November** rund um den Tag der Kinderrechte. Außerdem lädt der DKSB Bonn alle Interessierten am 18. November zu einer Veranstaltung zum Thema **„Gewalt ist mehr als Du denkst!“** ein (nähere Info [www.kinderschutzbund-bonn.de](http://www.kinderschutzbund-bonn.de)). Gewalt sei mehr als die physische Gewalt. Es geht darum, welche Formen es gibt und wie alternative Handlungsmöglichkeiten kennengelernt und geübt werden können. „Unsere Arbeit zeichnet sich durch Niederschwelligkeit aus und durch eine Ansprache auf Augenhöhe. Wir arbeiten stets mit den begleiteten Familien zusammen und suchen nach Lösungen, die ihren Ressour-

cen entsprechen. Auch beim sensiblen Thema Gewalt ist es uns wichtig, dass wir niemanden verurteilen. Im weiteren Verlauf ist es wichtig, Handlungsalternativen aufzuzeigen und die individuelle Lage der Familien zu berücksichtigen“, so fasst Ellen Heimes das Ziel der Kampagne, bei der sie Alexandra Roth unterstützt, zusammen.

Dazu kommen aufeinander abgestimmte Presseaktionen und ein intensives Präsentieren der Angebote des DKSB Bonn. „Gerne über die Dauer des gemeinsamen Jahres hinaus“, hofft Heimes.

Weitere Informationen zu Adressen und weiteren Veranstaltungen sowie zur Unterstützung des DKSB in Bonn unter [www.kinderschutzbund-bonn.de](http://www.kinderschutzbund-bonn.de).



Regel Besuch am Info-Stand der DKSB Bonn

Foto: Schmidt



Alexandra Roth nach ihrer ersten Proklamation 2018 als Bonna Alexandra III.

Foto: A. Schatz

## BEILAGEN-PROFI.de

Wir nehmen Ihnen den **DRUCK!**

- ✓ Die PROFIS für Ihre Druckprodukte
- ✓ Unsere Spezialität: Kleine Auflagen und kurze Lieferzeiten
- ✓ Bestellen auf einen Klick: [www.beilagen-profi.de](http://www.beilagen-profi.de)
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Wunschprodukt nicht gefunden?  
Bei uns ist Kundenbetreuung Chefsache,  
nehmen Sie Kontakt mit uns auf!  
info@beilagen-profi.de · Tel. (0 26 42) 97 83-195

\*Mindestbestellwert 500 Euro. Keine Barauszahlung möglich,  
nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Einmalig einlösbar bis 31.12.2022.

Krupp Druck OHG – Kranzweiherweg 29 – 53489 Sinzig

**50** €  
**SPAREN\***  
RABATT-CODE  
**PROFI2022**



# Bonner Geschichte in Bildern

## Chronik – Damals und heute



**Bonn (hm).** Die Bundesstadt Bonn mal nicht als Image-Video und nicht wissenschaftlich aufbereitet, sondern als „Bonner Bilderbuch“ auf 240 Seiten mit insgesamt 236 aktuellen und historischen Fotos zum Blättern und Staunen.

Das Buch, gemeinsam herausgegeben von dem gebürtigen Oberkasseler **Harald Ott**, selbstständigen Grafiker, Autor und Verleger sowie **Horst-Pierre Bothien** geboren in Kessenich, der an der Bonner Universität Geschichte studierte und 1995 als Historiker über den Bonner Widerstandskämpfer Michael Jovy (1920–1984) promovierte. Von 1991 bis 2020 war Bothien wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bonner Stadtmuseums und kuratierte dort zahlreiche Ausstellungen zur Bonner Stadtgeschichte.

**Bonn in Bildern** beschäftigt sich mit der mehrere Tausend Jahre alten

Bonner Geschichte, allerdings nicht nach systematischen Gesichtspunkten. Vielmehr wählt es aus und lässt folglich auch Lücken. Es zeigt Fotos



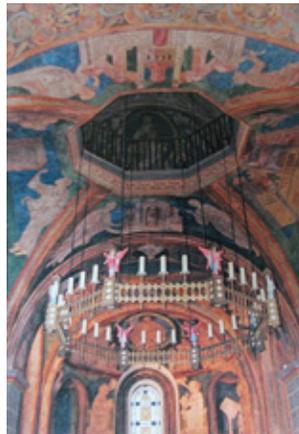
**1898 – Eröffnung der Rheinbrücke.** Nach dreijähriger Bauzeit bekommt Bonn endlich die ersehnte Brücke über den Rhein nach Beuel. Für den Personenverkehr eine enorme Erleichterung. Und da auch die Straßenbahn über die Brücke fährt, finden viele rechtsrheinische Orte den Anschluss an Bonn. Foto: Repro Müller

von Gegenständen und Örtlichkeiten, die schlaglichtartig die interessante und vielschichtige Bonner Geschichte beleuchten. **Bonn in Bildern** zeigt viele unbekannte oder wenig bekannte Fotos. Harald Ott: „Unser Anliegen ist es, durch diese Sammlung auf Bonns Geschichte neugierig zu machen und anzuregen, ihr nachzuspüren.“

Gemeinsam setzen die Autoren bereits verschiedene Ausstellungsprojekte für das Stadtmuseum um. So „**Bonn zur Besatzungszeit**“, „**Das braune Bonn**“ oder auch „**Protest und Provokation**“, allerdings aus Platzgründen nie zeitgleich. Jetzt wird alles in

den vier Kapiteln: „Chronik“, „Menschen und Persönlichkeiten“, „Am Rhein“ sowie „Damals und heute“ in „**Bonn in Bildern**“ zusammengefasst. Ziel ist es, Menschen für die spannende Geschichte Bonns zu interessieren.

„**Bonn in Bildern**“ füllt insofern Literaturlücken zur Geschichte Bonns, und gibt mit den Fotos und wenig Text einen gerafften Überblick der vergangenen Geschehnisse. Wer wenig über die Stadtgeschichte weiß, wird über den historischen Ort „Bonn“ überrascht sein.



**1151 – Doppelkirche in Schwarzrheindorf.** In Anwesenheit des Stauferkönigs Konrad III. wird die Kirche geweiht. Berühmt ist die dem Aachener Dom nachempfundene Kirche für ihre reichen Wandmalereien. Foto: Repro Müller

**Mitmachen und ein spannendes Weihnachtsgeschenk gewinnen:**

**Das Bröckemännche verlost 10 Exemplare von Bonn in Bildern.**

Preisfrage:

**Wann erschien die erste Ausgabe des Beueler Stadtbezirksmagazins BRÖCKEMÄNNCHE?**

Einsendeschluss: **3. Dezember 2022** an [redsport@t-online.de](mailto:redsport@t-online.de)



So wird im Kapitel „**Chronik**“ auf die wichtigen Daten der Bonner Geschichte eingegangen. Ein Orientierungsrahmen, denn Bonns Geschichte erstreckte sich weit mehr als über 2000 Jahre. So sind Fotos von Bonn in der Römerzeit bis hin zum coronabedingten Lockdown 2020/21 in der Bonner City mit flächendeckenden Schließungen von Geschäften und Maskenpflicht.

Es schließt sich das Kapitel „**Menschen und Persönlichkeiten**“ an. Den Autoren war daran gelegen, den einen oder anderen, vielleicht nicht so bekannten „local hero“ vorzustellen und zu würdigen. Nur wenige konnten berücksichtigt werden, viele wären noch zu nennen. Hier erfährt der Leser u.a. Näheres über die „Dienstmänner Duell“, den von Hans Riegel entwickelten Tanzbären (1921), oder den „Ein-Kapellen-Mann“, der Anfang der 70er-Jahre in der Remigiusstraße als Straßenmusikant präsent war.

„**Am Rhein**“ deutet die Bedeutung des Stromes für die Geschichte

der Stadt an, die kaum zu überschätzen ist. Ihn zu würdigen und als besondere Gelegenheit zu betonen, lag den Autoren am Herzen. Mit dem Kapitel „Am Rhein“ wurde die Bedeutung des Stroms gewürdigt.



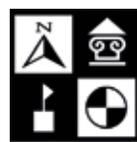
**1966 – Pützchens Markt.** Der heutige Pützchens Markt hat sich aus Wallfahrten und Prozessionen (seit dem frühen 11. Jhd.) zum Adelheids-Brunnen nach Pützchen entwickelt. Foto: Repro Müller

Schließlich steht in „**Damals und heute**“ der stetige städtebauliche Wandel im Vordergrund der Darstellung. Bonn scheint sich permanent zu wandeln, oft schneller als manche es wünschen sind die städtebaulichen Veränderungen im Laufe der Zeit sichtbar.

**Bonn in Bildern (ISBN 978-300-070188-7) im 15 x 15 cm-Format, ist in allen guten Buchhandlungen oder unter [www.ott-hot.de](http://www.ott-hot.de) zu bestellen und kostet 14,90 EURO.**



**1986 – Brotfabrik wird eröffnet.** Die alte Germania Brotfabrik in der Kreuzstraße wird nach dem Umbau als Kulturzentrum Brotfabrik eröffnet. Foto: Repro Müller



**Statt  
Reisen**  
Bonn erleben e. V.

Tel.: 0228 / 65 45 53  
[www.stattreisen-bonn.de](http://www.stattreisen-bonn.de)





# Op de Bühn un op de Stroß

## Endlich widder Fastelovend



„Et kütt, wie et kütt!“ Besonders in der am 11.11. beginnenden „Session 2022/23 greift § 2 des Kölschen Grundgesetzes und das nicht nur im Rheinland.

sion durchgeplant haben. Wohl wissend, dass sie allerdings wegen der Wirtschaftskrise, Kostensteigerungen und dem Ukraine-Krieg auf einige Sponsoren verzichten und

„che“, eine Punktlandung und das Sessionsmotto von Wäscherprinzessin Lena I. (mehr auf Seite 5) „Is et denn wahr: Wievefastelovend bahl 200 Jahr“ ein realistischer Blick in die Zukunft.

2024, das ab November kräftig gefeiert werden soll.

Der Vorverkauf für die Damensitzung des Alten Beueler Damenkomitees am 5. Februar im Pfarrheim St. Josef mit selbstgemachten Programm, Kaffee und Kuchen – beginnt im **November. 200 Jahre Altes Beueler Damenkomitee** soll ab November 2023 kräftig gefeiert werden.

Die **Proklamation von Wäscherprinzessin Lena I.** ist am Freitag, 20. Januar im Brückenforum. Gestürmt wird das Beueler Rathaus nach dem Weiberumzug an Weiberfastnacht (16. Februar) um die Mittagszeit.

Bereits vor der offiziellen Sessionseröffnung gehen in Beuel die ersten Sitzungen über die Bühne. Der **Festausschuss Veedelszoch Holzlar e.V.** feiert am **5. November** in Kooperation mit der **KG Lustige Brüder** die Sessionseröffnungsfeier „**Karneval Om Berg**“. Am **Samstag, 12. November** lädt die **Große Küdinghovener Karnevalsgesellschaft** zu ihrer Auftaktveranstaltung in die Ennerthalle in Küdinghoven ein (mehr zu beiden Veranstaltungen auf Seite 16). Ebenfalls am **12.11.** ist im Pfarrheim Vilch-Müldorf die Proklamation des **Kinderprinzenpaares Vilich-Müldorf, Mia Volkmann und Clemens Klumbies**, geplant. Auf der Suche nach einer Partnerin zwischen 9 und 10 Jahren ist derweil noch Page Janni.



Vorgestellt wurden die Tollitäten mit Gefolge bereits 2021.

Foto: Schatz

Zwei Jahre lang wurde wegen der Corona-Pandemie, 2020/21 gar nicht oder in der Session 2021/22 überschaubar, Karneval gefeiert. Verzichteten lernen mussten die Karnevalisten, aber sie und die Jecken haben es gelernt.

Jetzt soll damit aber zum Sessionsauftakt Schluss mit den Absagen sein. Dass das gemeinsame Feiern und Zusammensein trotz Corona funktionieren kann, zeigten die unterschiedlichsten Veranstaltungen im Sommer und Herbst. Keine pandemiebedingten Absagen mehr bei den Volksfesten oder Open Air Events. Wäre da nicht das unsägliche Säbelrasseln in Osteuropa, das Einfluss auf die fünfte Jahreszeit nehmen könnte.

Optimismus ist gefragt und den haben die Karnevalsvereine allemal, die gemeinsam mit ihren Festausschüssen die kommende Ses-

um Besucher für ihre Sitzungen kämpfen müssen.

So ist das Sessionsmotto des Festausschusses Bonner Karneval, „**Mit Pappnaas oder Höötche, mer sitze all in enem Böö-**



Liküra Angela 1 2019 beim LiKüRa Umzug.

Foto: Müller



Die Fei ergemeinde vor dem Rathaussturm.

Foto: Müller

Mit einem **Mitsingkonzert** des Vereins „Loss mer Singe“ am **18. November** eröffnet das **Damenkomitee St. Josef** die Feierlichkeiten zum jecken 9 x 11 Jahre Jubiläum (mehr Seite auf 16).

Auf die Straßen geht es ab dem 18. Februar. Mit dem **Liküra-Zug** in der **Narrenrepublik LiKüRa** finden die Umzüge auf der Schäl Sick am **19. Februar ab 13.00 Uhr** ihren Höhepunkt.



Lena I. will den Schlüssel.

Foto: Müller

## ... wir finden immer eine saubere Lösung

Hermannstr. 58 • 53225 Bonn-Beuel  
Tel. 0228 - 4 03 89 33 • info@waescherei-beu.de  
www.waescherei-beu.de

Filialen:

Wäscherei Beu  
Friedrich-Breuer-Str. 90  
53225 Bonn

Wäscherei Beu  
Kölustr. 117  
53757 Sankt Augustin

Wäscherei  
**BEU**  
Reinigung



## Endlich wieder: Gemeinsam singen!

**Beuel Mitte (hm).** Der Startschuss für eine neue Mitsing-Zeit in Bonn fiel beim Gründungsfest am 22. September im **Beueler Wirtshaus „Zur Rheinbrücke“**.



Vorstand und Gründungsmitglieder freuen sich über den gelungenen Start: Ralf Birkner, Guido Hoitz, Frank Mohn, Gregor Kess, Nico Jansen, Franz Wahl (v.li). Foto: privat

Eigentlich wollte der Verein **„Loss mer singe – Bönnsches Mitsingen e.V.“**, der bereits am 1. November 2021 in Beuel u.a. von Ralf Birkner, Guido Hoitz, Frank Mohn, Gregor Kess, Nico Jansen und Franz Wahl gegründet wurde, schon im letzten Winter an den Start gehen. Corona bremste das Vorhaben allerdings aus. An Mitsingkonzerte war nicht zu denken.

Im Sommer verzichteten die Initiatoren ebenfalls aufs „Rudelsingen“, da nach dem vorläufigen Ende der Pandemie Nachholbedarf für Auftritte der Mundartbands bestand.

Ab sofort werden aber endlich die Texte verteilt. Verteilt bei alten und neuen Formaten des Mitsingens und zu besonderen Anlässen und Themen. So wie beim Eröffnungskonzert mit gut 40 Mitsingenden in der „Rheinbrücke“ bei freiem Eintritt.

Op de Bühne der Kultwirtschaft am Adenauerplatz, Mätes und Bättes sowie DJ Nico Jansen von Radio Bonn Rhein-Sieg als Muntermacher. Unter den Gästen auch Grün-

dungsmitglied Georg Hinz, der „Loss mer singe“ in Köln erfand, salonfähig machte und Lizenzgeber ist. Töne und Songs gaben unter anderem die Bonner Gründungsmitglieder Franz Wahl und Winni Lombardo gemeinsam mit Gregor Kess vor.

Die Vereinsführung wurde von Ralf Birkner übernommen. Zu einem weiteren Mitsingabend lädt er und sein Vorstand am 18. November, zum Jubiläum des Damenkomitees St. Josef Beuel ein (mehr Seite 16), bevor sich zur Eröffnung des Beueler Nikolausmarktes die Besucher am 25. November um 18.30 Uhr beim Mitsingkonzert mit Björn Heuser auf den Advent einstimmen.

„Loss mer besinnliche Leedcher singe“ heißt es dann am Sonntag, 4. Dezember um 16.00 Uhr beim adventlichen Mitsingkonzert im Kulturbad Rüngsdorf und für Sams-



Musikalisch begleiteten „Mätes und Bättes“ das Gründungsfest. Foto: privat

tag, den 17. Dezember ist ein Weihnachtssingen im Telekom Dome mit dem Kooperationspartner „Bonn-Live“ geplant.

## Von vergessenen Generationen bis zur Street Art

**D**as neueste Buch von Sylva Harst **„Maler in Beuel – Beueler Maler“**, wurde bei einer Buchpräsentation, verbunden mit der Vernissage von Werken der im Buch benannten Beueler Maler, im Beueler Rathaus vorgestellt.

„Maler in Beuel – Beueler Maler“, will keine Kunstgeschichte sein und „nur“ die Werke der KünstlerInnen aufzeigen. Vielmehr geht es um die Persönlichkeit von 34 Künstlern, die in Beuel geboren,



Das Vogelbild von Wolfgang Hunecke. Foto: privat

zeitweise eine Heimat gefunden und/oder hier gearbeitet haben. Die 81-jährige Autorin beschreibt Leben und Schicksal Beueler Maler, deren Leben nachdenklich macht, begeistert sowie Respekt und Bewunderung fordert. Ein Buch, das den Leser auf eine kleine, aber beeindruckende Reise, auch durch deutsche Geschichte mitnimmt.

Die Autorin, die bis zur Finissage am 13. Oktober täglich von 11–16 Uhr in der rege besuchten Ausstellung anwesend war, berichtet über die Beueler Künstler, darunter Christian Sticher, Hans Thuar, Herm Dienz, Leo Breuer, Roland Edmund Andernach, Heinrich Felten, Ernst Moritz Roth, Walter Hasenfratz, Pitt Müller, Otto Coenen, Helmut Deegenhard, Eduard Schreiber, Karl

Kaul, Wolfgang Ulbrich, Günter Umberg, Udo Claaßen, Sabine Prechtel, Wolfgang Hunecke oder Philipp Scharbert.

Die Idee zur Veröffentlichung entstand als sie sich an ein Bild des Beueler Miniaturmalers Christian Sticher (1878–1951) erinnerte, der ca. 1927 ihre Mutter und deren Schwester gezeichnet hatte. Danach recherchierte sie fast zwei Jahre zu verstorbenen und noch lebenden Malern mit Beuel-Bezug.

Sie lernte den Bonner Kunstsammler Marcel Bouziri kennen, dessen Archiv eine Fundgrube für jeden Autor ist und der zahlreiche Bilder zur Ausstellung im Großen Ratssaal beisteuerte. Denn es war das Ziel, von jedem Maler wenigstens ein Bild zu zeigen. Für die Einführung konnte sie Prof. Dr. Dieter Ronte gewinnen, der Museumsdirektor in Wien, Hannover und Bonn war.

Anwesend war auch Wolfgang Hunecke, über den sie entspre-

chend berichtete. Der Beueler Maler begann mit seiner künstlerischen Arbeit 1970. Zunächst als Autodidakt, später in verschiedenen



Sylva Harst stand den Besuchern während der gesamten Ausstellung Rede und Antwort zu ihrem Wirken. Foto: Ludwig

professionellen Ateliers und war 1978 Mitbegründer des „Ateliers im Baumhaus.“

1989 gründete er und betreut seitdem eine Druckwerkstatt für Radierung, Holzschnitt und Lithographie in der „Casa de los Tres Mundos“ in Granada/Nicaragua. Dort entstand sein Vogelbild, eine Petroglyphenfrottage von der Insel El Muerto im Großen See von Nicaragua, das er in der Ausstellung präsentierte.

### Portrait Sylva Harst

Sylva Harst wurde 1941 in Beuel geboren, ist hier aufgewachsen und lebt immer noch in Beuel. Sie arbeitete als Fremdsprachenkorrespondentin, Personalfachwirtin und Geschäftsführerin eines Vereins, der technische Hilfen für behinderte (Contergan-)Kinder entwickelte.

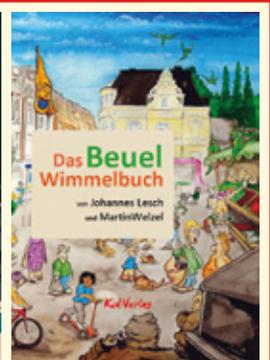
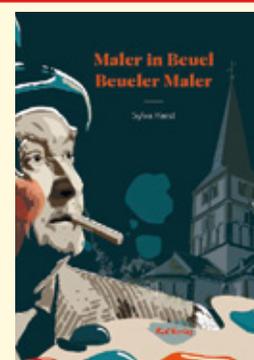
Als „Oldie“ studierte sie Vergleichende Religionswissenschaft, Christliche Archäologie und die Wissenschaft vom christlichen Orient.

Sie promovierte mit dem Thema „Der Kuss in den Religionen der alten Welt“. Sie schrieb auch „Karneval – von Babylon bis Beuel“ und „Brauchen wir einen Messias?“.



# Kid Verlag

Samansstr. 4  
53227 BONN  
www.kid-verlag.de





MdL Guido Déus Foto: Déus

**Beuel (GD).** Vor gut 100 Tagen hat die erste schwarz-grüne Koalition in NRW ihre Arbeit aufgenommen. Die Aufgabenstellung hat Ministerpräsident Hendrik Wüst klar beschrieben:

„Unsere erste Aufgabe ist, die aktuellen Herausforderungen gut zu lösen für die Menschen in Nordrhein-Westfalen. Dabei verlieren wir aber nicht die Ziele aus den Augen, für die wir angetreten und gewählt sind“. Déus: „Und genau darum geht es, den Menschen bestmöglich durch die sich aktuell überlagernden multiplen Krisen zu helfen, ihre Sorgen und Nöte wahrzunehmen sowie tatkräftig umzusetzen. Dies aber ohne dabei die übergelagerten Herausforderungen unserer Zeit, wie den Klimawandel und einen nachhaltigen Transformationsprozess unserer Wirtschaft, aus dem Blick zu verlieren!“

In den ersten parlamentarischen Sitzungen Ende September wurde der **Nachtragshaushalt für 2022**

## Mit voller Kraft für Bonn in Düsseldorf!

debattiert, mit dem wichtige Schwerpunkte in sehr herausfordernden Zeiten gesetzt werden. Im Bereich Innere Sicherheit/Polizei wird mit einer weiteren Neueinstellung von 400 Polizeianwärter/innen für Verstärkung gesorgt. Gleiches gilt für die Verbesserung des Hochwasser- und Katastrophenschutzes. Weitere Mittel fließen in den Klimaschutz und die Versorgung von Flüchtlingen aus der Ukraine. **Und dies ohne Neuverschuldung!**



Lara Mohn und Guido Déus gratulieren den Senatoren. Foto: privat

In den Monaten November/Dezember stehen neun gut gefüllte Plenarsitzungstage an. Neben den **Haushalts- und Einzeletatberatungen für 2023**, wird sich das Plenum insbesondere mit den aktuellen energie-, wirtschafts- und sozialpolitischen Fragestellungen beschäftigen, insbesondere mit einer Entlas-

terung bei Gas- und Strompreisen, dem schnelleren Ausbau von erneuerbarer Energie bei einer zügigen Umsetzung der befristeten Rückkehr von Kohle- und Mineralölkraftwerken zur Strom- und Wärmeproduktion. Aber auch die weitere Finanzierung des ÖPNV, die Lage der Krankenhäuser und die Flüchtlingsfinanzierung werden debattiert werden.

Gute Nachrichten gibt es für unsere Brauchtumsvereine: Die Antragsfrist für das Programm „**ZukunftBrauchtum**“ wird um zwei Monate verlängert. Brauchtumsvereine, die für den Zeitraum vom 1.11.2021 bis 31.5.2022 geplante Veranstaltungen aufgrund der Coronapandemie abgesagt haben, können noch bis einschließlich 30.11.2022 einen Antrag stellen. Eine Antragstellung erfolgt ausschließlich online unter: [www.zukunft-brauchtum.nrw/](http://www.zukunft-brauchtum.nrw/)

Noch bis zum 15. November 2022 finden zudem auch in Beuel Brauchtumsveranstaltungen statt, die landesweit finanziell durch das Programm „**NeustartMiteinander**“ unterstützt werden. Und auch das landesweit – und ganz besonders im Stadtbezirk Beuel – sehr erfolgreiche „**Heimatförderprogramm**“ wird fortgesetzt werden.

## Max, die Vierte

**Beuel-Mitte (hm).** Seit September 2014 wählen die Leser des Bonner GGA monatlich die erfolgreichsten Athleten aus Bonn und Umgebung. Über den Sportler des Jahres entscheiden dann im Oktober die Leser sowie eine Fachjury.

2022 war die Entscheidung hauchdünn, wer neu geschaffene Trophäe mit in die heimische Vitrine mitnehmen konnte.

Deutschland-Vierers zur „Sportfördergruppe Kienbaum“ und trainiert sowohl auf dem Baldeneysee als auch auf dem Rhein.

Dass er in diesem Jahr wieder zum Sportler des Jahres ausgerufen wurde, kam für ihn dennoch überraschend. Spät begannen die Vorbereitungen für die Weltcups, Welt-, Europa- und Deutsche Meisterschaften. Grund waren eine langwierige Hüftverletzung sowie



Zum vierten Mal GA-Sportler des Jahres: Max Rendschmidt.

Fotos: Müller

Nach vier Jahren Titelabstinenz, ging diese schließlich an Max Rendschmidt, dreifacher Olympiasieger, mehrmaliger Welt-, Europa- und Deutschen Meister im Kanurennsport aus Ramersdorf. Zuvor wurde er bereits 2015, 2016 und 2018 als GA-Sportler des Jahres geehrt.

Seit 23 Jahren sitzt der jetzt 28-jährige Polizeikommissar im Kanu. Als Kind begann er beim WSV Oberkassel, als Jugendlicher startete er für Blau-Weiß Rheidt, bevor er 2012 zur KG Essen und ins dortige Sportinternat wechselte. Mittlerweile gehört der Schlagmann des

Corona. Ihrer Favoritenrolle wurde der Goldvierer von Tokyo erst im August gerecht, als er nach Silber bei der WM in Toronto, Gold bei den Europameisterschaften holte. Bei den deutschen Meisterschaften stand der „Goldhamster“ dann viermal ganz oben auf dem Podest.

Die Vorbereitung auf die vorolympische Saison beginnt in Kürze mit einem dreiwöchigen Trainingslager in Florida. Im Januar dann Höhentraining in St. Moritz und im Februar der Feinschliff in Florida. Medaillen bei Weltcups, der Europa- und der Weltmeisterschaft in Duisburg sollen das Ziel sein.

## Viel Verkehr im Dorf

Was die Vilich-Müldorfer über das Thema Verkehr denken, war Gegenstand einer Befragung mit Fragebogen im Frühjahr den Bürgern.

Fragestellungen waren u.a. die geplante Taktverdichtung der S66 und ob die neue Haltestelle der S13 oder die „Verkehrswende“ den Verkehr in

Vilich-Müldorf beeinflussen würde. Der Bürgerverein sieht darin zukünftig Möglichkeiten, dass die Bürgerschaft städtische Entscheidungen konstruktiv mitgestalten können.

Nach Auswertung von 89 ausgefüllten Fragebogen fühlen sich die Bürger (89%) durch die gesperrte Brücke zwischen Vilich-Müldorf und Vilich in ihrem Verkehrsverhaltens mit Zweirad oder zu Fuß beeinträchtigt. Allerdings wünschen sich 55% eine für PKW geöffnete Brücke.

Obwohl sich für 36% die Verkehrssituation nach Betriebsaufnahme der S13 verbessern würde rechnen 44% mit mehr Verkehr im Dorf.

Joachim Clemens, vom Vorstand des Bürgervereins: „Durch die neue Haltestelle der S13 zwischen Vilich-Müldorf und Vilich entsteht ein attraktiver Umsteigepunkt. Ich erwarte dadurch ein erhöhtes PKW-Verkehrsaufkommen in Vilich-Müldorf.“



„Am Herrengarten“ wird die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h leider viel zu oft überschritten. Radfahrer, die nicht den Bürgersteig nutzen sind durch die zugeparkten Seiten der Straße gefährdet. Foto: Müller



Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Marco Rudolph  
CDU-BezirksfraktionssprecherGuido Déus  
CDU-LandtagsabgeordneterDetlev Lehmann  
CDU Beuel Vorsitzender



## Brotfabrik

# Vorweihnachtliche Stimmung

**V**orweihnachtliche Stimmung kommt ab Mitte November auf der Bühne in der **Beueler Brotfabrik** in der Kreuzstraße auf.

Mit Kindertheater, einer Lesung und Konzerten wird es mal stimmungsvoll besinnlich aber auch mal bissig, satirisch.

Die in Beuel beheimatete Figurenspielerin Esther Ribera ist mit ihrem **Theater Papperlapupp** gleich zweimal zu Gast. Mit der

Premiere ihres neuen Stückes „**Der kleine Weihnachtsmann**“, emp-

fohlen für Kinder ab 4 Jahren, bildet sie am Sonntag, den **20. November** den Auftakt zum Weihnachtsprogramm. Am Sonntag, den **18. De-**



Premiere für den kleinen Weihnachtsmann.

Foto: Veranstalter

**zember** zeigt sie ihr beliebtes Stück „**Die Weihnachtsgans Auguste**“.

Einen Kontrapunkt zu Besinnlichkeit und „Gefühlsduselei“ setzen die Schauspieler **Petra Kalkutschke** und **Martin Bross** am **11. Dezember** mit ihrer inzwischen traditionellen satirischen Weihnachtslesung, die dieses Jahr unter dem Motto „**Geschichten aus dem Zimtgestöber**“ steht.

Zwei Konzerte – Keltische Harfentradition sowie Nordische Weihnachtsen aus Schweden und dem Gälischen Schottland – runden den weihnachtlichen Programmschwerpunkt der Brotfabrik Bühne ab. **Alle Veranstaltungshinweise unter <https://www.brotfabrik-theater.de/unsere-naechsten-veranstaltungen>.**

## Pantheon Theater

# Fritz & Hermann packen aus

**D**ie Bonner Kabarettisten Rainer Pause und Norbert Alich sind mit ihrem jedes Jahr frisch zusammengestellten vorweihnachtlichen Kabarettklassiker „**Das Weihnachtsspezial – Fritz & Hermann packen aus**“ an neun Abenden (**18./22./25./26. November sowie 9./12./14./16./26. Dezember jeweils um 20.00 Uhr**) im **Bonner Pantheon** zu erleben.

Da stehen sie also wieder! Fritz & Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder, mitten in die Session, schieben sich gnadenlos Weihnachtsfest und Jahreswechsel, die Zeit der Päckchen und Bilanzen aneinander.

Aber wenn schon, dann nutzen sie die Zeit: Sie folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mö-

gen zu Zeiten von Krieg und Terror – man weiß ja nie, was drin ist in den Päckchen – und packen aus: Päckchen für Päckchen, Päckchen mit Liedern, Ideen, Vorurteilen, und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat!

Zum Jahreswechsel, am 31. Dezember um 16.00 Uhr, spielen Pause & Alich Ihr Programm als Silvesterspecial. **Weitere Informationen sowie das vollständige Programm unter [www.pantheon.de](http://www.pantheon.de).**



Norbert Alich (li.) und Rainer Pause packen aus.

Foto: Pantheon

## Junges Theater Bonn

# Dream of Juliet

**D**as Junge Theater Bonn (JTB) produziert mit einer Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) und des Deutschen Bühnenvereins das internationale Theaterprojekt „**Dream of Juliet**“, das die ukrainische Regisseurin Anastasia Verveiko leiten und inszenieren wird.

Bis in den Dezember hinein entwickeln rund 20 Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren aus Deutschland, Ukraine, Iran, Albanien, Bosnien und Herzegowina zusammen mit der Regisseurin das Stück. Ausgangspunkt und Inspiration ist das Drama „**Romeo und Julia**“ von William Shakespeare.

Inspiriert von der berühmtesten Liebesgeschichte der Weltliteratur wird das junge Team ein ganz eigenes

Theaterstück erschaffen. Zum Abschluss der ersten Phase wird das Projekt im Dezember, wahrscheinlich in Form einer szenischen Lesung, öffentlich präsentiert.

Für Januar sind die Theaterproben sowie die Herstellung der Bühnendekoration geplant. Im Frühsommer soll die Uraufführung stattfinden.



Regisseurin Anastasia Verveiko (li.) und die jungen Schauspieler des JTB. Foto: Buschop

**Termine und Tickets zu aktuellen Veranstaltungen unter: <https://www.jt-bonn.de>.**

## Marabu

# Nass macht Spaß

**S**ieben verschiedene Inszenierungen, von Kindergartenstücke, Grundschulstücke bis zu Inszenierungen für weiterführende Schulen sowie einen Abendspielplan mit insgesamt 40 Aufführungen stehen im November auf dem Programm des **Theater Marabu** in der Kreuzstraße in Beuel.

Dabei ist die sehr erfolgreiche Musik-Theater-Performance „**SPLASH!**“ bei der sich alles ums Wasser dreht. SPLASH ist eine Kooperation zwischen dem Theater, dem Beethovenfest Bonn und weiteren Veranstaltern, das u.a. von der Kulturstiftung des Bundes gefördert wird.

Weiterhin aktuell ist die Fortbildungsreihe „**Theaterlabor**“ die bereits seit der Spielzeit 2013/14 angeboten wird. **Das gesamte Programm unter: <https://www.theater-marabu.de/kalender/>**



Gibt's auch bei uns... und viele andere Leckereien

Genuss-Gesellschaft Bonn Beuel  
Friedrich-Breuer-Straße 46 - Bonn

## weber preprint service

Ihr Partner für die professionelle Gestaltung von Zeitschriften, Broschüren, Büchern, Flyern, Werbeanzeigen und anderen Druckprodukten.

☎ 0228 33 67 85 35 · [www.weber-preprint-service.de](http://www.weber-preprint-service.de)



## Dem Himmel so nah Singen für Jedermann

**Pützchen (hm).** Ein neues Chorprojekt des Kantatenchors an St. Adelheid am Pützchen startete Mitte Oktober unter der Leitung von Marita Hersam, Kirchenmusikerin der Pfarrengemeinschaft „Am Ennert“ mit der Vorstellung und Einführung des Projektes.

Im Mittelpunkt des Projektes stehen Stücke aus der Schöpfung von Joseph Haydn, dem Messias von Georg Friedrich Händel und dem Magnificat von John Rutter.

Seit zehn Jahren führt Marita Hersam unter dem Motto „Singen für Jedermann“ mit großem Erfolg Chorprojekte durch. Auch für das neue Projekt sind Sängerinnen und Sänger, die sich Auszüge aus diesen großartigen Werken erarbeiten wollen, herzlich willkommen. Die

Proben werden im 14-tägigen Rhythmus montags um 19.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Adelheid stattfinden.

Die Proben sind kostenlos. Für die Teilnehmenden fallen lediglich



Am 25. September und nach zweijähriger Probenarbeit eröffnete der rund 45 Stimmen starke Kantatenchor mit der Choralkantate von Felix Mendelssohn-Bartholdy, sein romantisches Konzert. Foto: privat

die Kosten für einige der Noten an, und sie sollten bereit sein, sich mit 20 Euro an den Kosten für das Orchester, das beim Konzert den Chor unterstützen wird, zu beteiligen.

Weitere Informationen unter [www.kathkirche-am-ennert.de](http://www.kathkirche-am-ennert.de) „Vielfalt der Chormusik.“

## Ein guter Jahrgang

**Limperich (hm).** Trotz Hitzesommer war die Weinlese der Hobbywinzer vom Finkenberg erfolgreich. Die 16 Leser ernteten insgesamt 1.400 kg Trauben. Davon ca. 960 kg der Rotweinsorte „Regent“ und ca. 440 kg der Weißweinsorte „Muscaris“.

Insgesamt wird der Dollendorfer Weinbaubetrieb Blöser ca. 900 Liter in Flaschen abfüllen können, davon **650 Liter als Roter Finkenberger**, ausgebaut als **QbA-Wein** und **250 Liter Muscaris-Spätlese**.



Ein richtig guter Ertrag und eine ansprechende Qualität für den Jubiläumswein 2022 zum Jubiläum „1100 Jahre Weinbautradition“ auf dem Finkenberg.

**Vilich-Müldorf (hm).** Bereits 2009 wurde von einigen Bewohnern der Amaryllis Wohngemeinschaft, deren Nachbarn und Beratern die Vision entwickelt, in Vilich-Müldorf (Wohnpark I) einen inklusiven, barrierefreien, gemeinschaftlichen Wohnraum für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf zu schaffen. Bezahlbar, auch für Menschen mit geringem Einkommen und verankert im Quartier. Gefördert wird das Projekt von der Stadt Bonn, dem Land NRW sowie dem Bundesfamilienministerium.

Innerhalb von 12 Monaten wurde die „Villa Emma Wohngemeinschaft“ gegründet die Bau-, Finanz- und Organisationsplanung bewerkstelligt und Ende 2011 der Bau mit hohen ökologischen Standards bezugsfertig übergeben.

Leben kehrte schon bald in die Villa Emma ein, deren Bewohner sich allmählich zu einer Hausgemeinschaft zusammenfinden, die von wechselseitiger Unterstützung, Anteilnahme, gemeinsamen Feiern und Trauern geprägt ist.

Die ehrenamtliche Unterstützung des Projekts durch Nachbarn nimmt im Laufe der Zeit konkrete Formen wie beispielsweise das werktägliche Kochen für den gemeinsamen Mittagstisch, die Übernahme von Hausmeister- und Gartenarbeiten und die Mitarbeit in den Gremien der Genossenschaft wie Vorstand und Aufsichtsrat an.

Die genossenschaftliche Organisationsform, die große nachbarschaftliche Unterstützung und die solide und energieeffiziente Bau-

weise des Hauses haben dazu geführt, dass die Mieten in den vergangenen Jahren weitgehend stabil bleiben konnten und die Nebenkosten vergleichsweise niedrig sind. So wurde quasi als Geburtstagsgeschenk die Miete ab 1. Oktober 2022 um 6% gesenkt. Eine Maßnahme, die die zu erwartende zusätzliche finanzielle Belastung durch die steigenden Energiekosten erträglicher macht.

Das Wohn- und Lebenskonzept von Villa Emma weckte viel Neugier und Interesse geweckt. Zahlreiche Besuchergruppen und Delegatio-

Villa Emma eG). Gemeinschaftliches Wohnen liegt eben im Trend der Zeit. Weniger alltäglich ist allerdings, dass im Erdgeschoss des WohnWerk-Hauses eine ambulante Wohn-Pflege-Gemeinschaft mit neun Einzelzimmern und Bädern sowie großzügige Gemeinschaftsräume mit gemeinschaftlicher Wohnküche und Wohnzimmer geschaffen werden. Konzipiert für Menschen, die Altersbedingt, wegen Erkrankung oder Behinderung nicht mehr in ihrer eigenen Wohnung bleiben können oder wollen und rund um die Uhr auf umfas-



Geburtstagsfeier in der Villa Emma.

Foto: privat

nen besuchten das Projekt und regionale und überregionale Medien berichtet wiederholt darüber.

### Neubau WohnWerk im Wohnpark II

Mit Baubeginn des Wohnparks II bekommt „Villa Emma“ eine Schwester: Die Hausgemeinschaft WohnWerk. Ein weiteres Haus mit 17 Wohnungen für Jung und Alt, barrierefrei, ökologisch, gemeinschaftlich:

Gebaut wird das WohnWerk von der Mühlenbach eG (vormals

sende, verlässliche professionelle Pflege und Betreuung angewiesen sind.

Die Mitglieder der Hausgemeinschaft WohnWerk wollen die WohnPfleger-WG in ihrer Mitte platzieren. Sie wollen Kontakt und Begegnungen im gemeinsamen WohnWerk-Haus und Garten, nach Lust und Laune die Zeit miteinander teilen und nach Bedarf und Möglichkeit sich unterstützen.

Eine Wohn-Pflege-WG für das Quartier für die Stadtgemeinschaft in guter, sorgender Nachbarschaft.

## Märchen-Adventskalender Singen · Lesen · Musizieren



[m.duenkelmann@magenta.de](mailto:m.duenkelmann@magenta.de)

Nach 14 Jahren **Märchen-Adventskalender**, den Martina Rometsch jährlich vom 1. bis 23. Dezember in Vilich-Müldorf organisierte, übernimmt Max Dünkelmann das beliebte Adventsspektakel.

Täglich treffen sich Kinder und Erwachsene um 17.30 Uhr vor einem Haus im Dorf am Mühlenbach, um sich mit Liedern Geschichten und Musikinstrumenten auf Weihnachten einzustimmen.

Um den Kalender mit Leben zu erfüllen, sucht der neue Organisator noch einige Interessenten, die einen Abend mitgestalten möchten. Schön wäre es, wenn das Dorf zusammenrückt und die Tradition weiterführt.

## Optik Kamphues

Betriebsleiterin Alexandra Grzonka



**Sei stark, kauf vor Ort!**

Hermannstraße 19, 53225 Bonn-Beuel, Tel. 0228/46 74 16



# Advent, Beuel

## Festliche Buden verza

**Beuel (hm).** Neben dem Beueler Nikolausmarkt am 1. Advent sind an den Wochenenden danach die Ortsteile gern besuchte Treffpunkte bei Weihnachtsfeiern, Seniorenmittagen der Vereine, Interessengruppen, Schulen, Kindergärten, oder Weihnachtsmärkten mit fast keinen kommerziellen Standbetreibern, regionaler Küche, Bastelarbeiten aus der KITA und Werken heimischer Künstler.

Immer eingebunden sind ortsansässige Vereine, Ehrenamtliche, Fördervereine sowie engagierte Bürger, die dort aktiv sind.

Los geht es vom **25. bis 27. November** auf dem Platz vor der St.-Josef-Kirche, mit dem von der Bezirksverwaltungsstelle Beuel organisierten Beueler Nikolausmarkt.

Erneut werden die 30 Nikolausmarktzelte von unterschiedlichen Anbietern besetzt und Kleinkunst, Handwerk, herzhaftes und süßes Kulinarisches sowie heiße und kalte Getränke angeboten.

Das **Kulturprogramm** findet sowohl in der **St. Josef-Kirche** als auch auf den Stufen der Kirche, die als Bühne fungiert, statt. Bevor der Nikolausmarkt eröffnet wird, schmücken am Freitagmorgen Kinder der örtlichen Tagesstätten die Bäume.

Um 16 Uhr kommt der Heilige Nikolaus, in diesem Jahr von **Diakon Barthel Held** dargestellt, vor der offiziellen Eröffnung um 17.00 Uhr, zum ersten Mal zu den Kindern. Die Besucher werden ab 15.30 Uhr durch den Schulchor der Josefschule entsprechend eingestimmt.

Jedes Kind erhält aus den Händen des Hl. Nikolaus ein kleines Geschenk. Unterstützt wird er an allen

**Wagner**, immer wieder das Carillon im Kirchturm der St. Josef-Kirche erklingen. Bei Kerzenschein findet am Samstag um 18.30 Uhr der Abendgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Danach wird ein **adventliches Mitsingkonzert mit Björn Heuser** in Kooperation mit dem Verein „**Loss mer singe – Bönnsches Mitsingen e.V.**“ vor der Kirche angeboten.

Am Sonntag lädt die Kirchengemeinde um 11.15 Uhr zum Familiengottesdienst ein. Gestaltet wird dieser von der OGS der Josefschule. Nach dem Besuch des Hl. Nikolaus um 17 Uhr gibt es noch einmal Musik auf den Stufen der Kirche.

Als Maßnahme zum Energiesparen wird die Beleuchtung an den Zel-



Beueler KITA-Kinder singen beim Nikolaus. Foto: privat

drei Markttagen von **Wäscherprinzessin Lena I.** die gemeinsam mit ihren beiden **Wäscherinnen Janina und Judith** den Nikolaus begleiten. An den folgenden Tagen ist der Besuch des Hl. Nikolaus immer für 17 Uhr geplant.

Bezirksbürgermeisterin Lara Mohn wird gemeinsam mit Pfarrer Dr. Wilfried Evertz und dem Hl. Nikolaus den Markt vor der Kirche eröffnen. Anschließend spielt die Band „Cologne unplugged“.

Samstags und sonntags lässt der **Carillonneur von St. Josef, Georg**

ten komplett auf LED umgestellt.

### Alle Jahre wieder, Holzlar im Advent

Der Mühlenweg und die denkmalgeschützte Holzlarer Mühle sind beim Weihnachtsmarkt am **3. Dezember ab 11.30 Uhr** das Ziel, nicht nur von Holzlarer Bürgern.

Ganz weit weg vom Kommerz und urgemütlich, ist der kleine und stimmungsvolle Holzlarer Weihnachtsmarkt schon immer etwas Besonderes.

Das vielzitierte Ehrenamt ist dort keine Worthülse. Das zeigten die Standbetreiber, fast alle Vereine und Gruppierungen oder Kunstschaffende aus den Tal- und Bergvereinen, mit ihren bestens aufeinander abgestimmten Angeboten oder ei-



gens für die Vorweihnachtszeit gebastelte Dekorationen oder Adventsgestecke sowie die fleißige Küchengeister, die gleich nach dem Aufstehen unzählige Töpfe Kesselkuchen produzierten und verkaufen.

### Weihnachtliches aus Pützchen

Unter dem Motto „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ steht das dies-

jährige **Weihnachtskonzert des Collegium Cantandi Bonn**. Zur Aufführung gelangen u.a. Werke von J. S. Bach, Praetorius, Saint Sans und Bortnianski.

Das Konzert findet am **Samstag, dem 3. Dezember um 18.30 Uhr** im **Pfarrzentrum Bonn-Pützchen** statt. Die musikalische Leitung liegt in den

## Der Beuel-Treff beim Schiffer-Verein



Rievkooche



Schifferknall

Herzhaft · Lecker · Hausgemacht

Ihr Traditionshaus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein

An einem der schönsten Plätze Bonns, in Oberkassel direkt am Rhein zwischen Bonn und Königswinter an herrlichen Rad- und Wanderwegen

**Café Restaurant Bundeshäuschen**

Rheinterrasse - Biergarten - Café - Restaurant



Gänsegerichte in verschiedenen Variationen, traditionell oder modern, Sie finden bestimmt Ihre Lieblingszubereitung. Im Dezember verwöhnen wir Sie auch mit unseren Wildgerichten.

Außerdem wieder Ihre Weihnachtsgans für zuhause.

**Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten.**

Montags Ruhetag  
Sonntag bis Donnerstag von 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr und  
Freitag und Samstag von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.  
Küchenschluss jeweils eine halbe Stunde vorher.

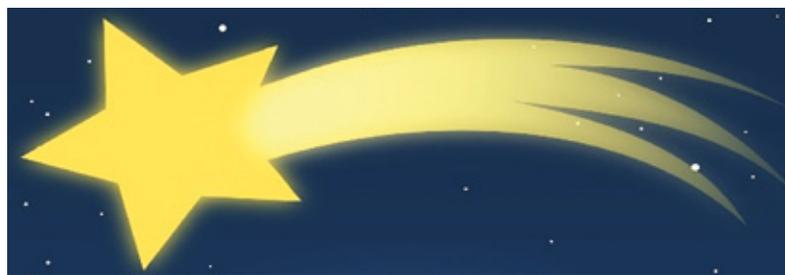
Oberkasseler Ufer 4  
53227 Bonn  
0228 - 441103  
www.Bundeshaeuschen.de

Vom 29.10. bis 23.12.  
Ganz wild auf Gans



# Beuel ist bereit

## zu feiern die Schäl Sick



Händen von Herrn Heinz Walter Florin. **Der Eintritt beträgt 12,00 Euro.**

### Vorweihnachtszeit am Mühlenbach

Am 3. und 4. Dezember wird am Mühlenbach rund um die HALLE FÜR ALLE HALLE der 2. Advent mit dem Nikolaus gefeiert.

Outdoor haben die Ortsvereine und private Gruppierungen kulinarische Köstlichkeiten und selbst-gemachte Liköre in ihrem Angebot.

Die Halle selbst kann wegen der noch andauernden Bauarbeiten nicht genutzt werden.

Den 2. Adventssonntag ist von den Organisatoren des Bürgerver-

eins für die Seniorenadventsfeier im Pfarrheim verplant. Bei Kaffee und Kuchen, bequemen Sitzgelegenheiten und einem bunten Programm, u.a. von den „Bottermelchs Junge“ sowie dem gemeinsamen Singen, wird es an nichts fehlen.

### Adventliches Treiben auf Burg Lede

Am **4. Dezember** lädt der Verein der Freunde und Förderer der Burg Lede von **12.00 bis 18.00 Uhr** zu einem Adventlichen Treiben im Park der kleinen, wildromantischen Burg ein.

Ein liebevoll gestaltetes Programm mit Musik, Tanz, Lesungen und Basteln für die ganze Familie, wärmenden Feuern, süßen und herzhaften Leckereien und diversen handwerklichen Ständen sorgt für Besinnlichkeit jenseits von Weihnachtsstress und Großstadtheftik.

Mit einem **Beitrag von 5 Euro** sollen die Besucher die aufwendige Wiederherstellung der historischen Gartenanlage der Burg unterstützen.

**Kinder haben freien Eintritt.**

**Am Vorabend des Adventsmarktes findet ein abendliches Anzingen mit Glühwein statt. Mehr Informationen zur Veranstaltung: [www.burglede.de](http://www.burglede.de)**

### Der Nikolaus kommt an die Doppelkirche

Ebenfalls am **Sonntag um 16 Uhr** wird der Bürgerverein Schwarzhof und Vilich-Rheindorf den Nikolaus musikalisch begrüßen. Mit dabei der Posaunenchor Blechlawine, die Kinder der Kita-Jahnstraße, des Büchelgarten und des

Montessori-Kinderhauses. Nicht nur für die Kinder hält der Nikolaus in seinem großen Sack kleine Überraschungen bereit.

Angeboten werden frische Waffeln, Glühwein für die Erwachsenen und feinen heißen Punsch für die Kinder.

### Beueler Kindergartenkinder besuchen den Nikolaus

Erneut auf dem Trockendock, in der **Museumsscheune im Beueler Heimatmuseum**, besuchen Beueler Kindergartenkinder aus 5 KITAS am **7.12. ab 9.30 Uhr** den Nikolaus des Beueler Schiffervereins.

Sie marschieren zeitversetzt zuvor mit ihren Begleitungen froh gestimmt durch Beuel, um den Nikolaus zu besuchen und von ihm kleine Geschenke zu erhalten.

Der Heilige Nikolaus wird nach alter Sitte die „Guten Gaben“, d.h. einen Weckmann und einen Apfel verteilen.

### Jemötliche Adventszick

Der „Adventsabend“ der Werbegemeinschaft Oberkassel (WOK) an der Königswinterer Straße,

zwischen Jakob- und Baumstr., ist weit mehr als ein Ersatz für den damaligen Weihnachtsmarkt am Kirmesplatz. In diesem Jahr trifft sich Kaassel am **8. Dezember ab 16.00 Uhr** im Herzen der „Kö“ zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Dort wo sich der Einzelhandel und der Wochenmarkt seit einigen Jahren fest und erfolgreich positioniert haben.

Die Werbegemeinschaft freut sich, nicht nur auf den Besuch des Nikolaus, sondern auch auf den **Bonner Musical Chor, einen Kinderchor und das Weihnachtsmedley der „Anjeschwemte“ um 19.00 Uhr.**

Auf dem Wochenmarktgelände steht ein Kinderkarussell, das sich zusätzlich an den Markttagen bis zum 23. Dezember dreht. **Kaffee Schmeckt** schenkt wärmenden Glühwein und Punsch aus, das **Pizzaprinzip** backt knusprige Pizzen und das Restaurant **Savvy Nosh** bringt Gaumenfreuden auf die Teller. Die Inhaber der beliebten Geschäfte bleiben dagegen in ihren Läden und haben dort Weihnachtsüberraschungen im Angebot.

## VERKAUF-VERMIETUNG-VERWALTUNG

KOMPETENZ  
IN BONN  
SEIT ÜBER  
30 JAHREN

**BJÖRN GRUBE & PARTNER**  
IMMOBILIEN

Stiftsstraße 46 | 53225 Bonn | Tel. 0228 47 00 67  
[immo@grubeundpartner.de](mailto:immo@grubeundpartner.de) | [www.grubeundpartner.de](http://www.grubeundpartner.de)

Wir sagen Danke für ein tolles Jahr mit Ihnen und laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Weihnachtsabend ein!

**WOK**  
Werbegemeinschaft Oberkassel

Ab 16 Uhr  
**DONNERSTAG**  
**8. DEZEMBER 2022**  
HÖHE KÖNIGSWINTERER STR. 669

**ADVENTSABEND**  
in  
Oberkassel

Kinderkarussell  
Besuch des Nikolaus  
„Anjeschwemte“ Weihnachtsmedley um 19 Uhr  
Kinderchor um 17 Uhr  
Glühwein & weihnachtliche Leckereien  
Weihnachtsangebote der Geschäfte  
„Musical Chor Bonn“ um 18 Uhr



## Auf Spurensuche in der Bundesstadt

**Beuel (hm).** Beim **BRÖCKEMÄNNCHE**, dem kultigen Stadtbezirksmagazin war Petra Clemens Geburtshelferin und ist dort auch heute noch aktiv. Die seit zehn Jahren zertifizierte **Stadtführerin Bonn und Beuel** ist u.a. für den **Verein Stattreisen Bonn** neben ihrem Beruf als Prokuristin einer Bonner Druckerei tätig.

Das Ehrenamt liegt ihr sehr am Herzen. Gebürtig am Niederrhein, lebt sie seit 1978 in Bonn und ist in Beuel wohnhaft. Sie sieht die ehrenamtliche Tätigkeit als Herausforderung und ist ständig dabei diese zu perfektionieren. Sei es als Verantwortliche für den Waffelstand der Nommensen-Kirche an Pützchens Markt oder in der Münsterpfarrei.

In ihrem Element ist sie auch bei den Stadt- oder neuerdings auch bei den Pilgerführungen im Bonner Münster. In Beuel bringt sie mit spannenden und humorvollen Beiträgen Stimmung in die Themen-

führung die sie individuell von zwei bis 20 Personen anbietet. Sie verfügt aber nicht nur Bonn-Touristen, sondern überrascht auch Bonner mit Informationen, die diesem Personenkreis weitgehend unbekannt sind. So u.a. mit

dem kaiserlichen Adler im ehemaligen kaiserlichen Postamt in der Neustraße.

Weitere Themenführungen, wie u.a. die „**Bonner Brauereiführungen**“, „Führungen über den Jüdischen Friedhof“ in Beuel, anlassbezogen zu Pützchens Markt oder wie am **18.11.** und **11.12. bei „Kochen auf Rheinisch“** mag sie besonders. Die Hobbyköchin mit ihrem Faible für Deftiges, lässt die Teilnehmer alte und neue Rezepte ausprobieren und unter Anleitung



Petra Clemens (li.) mit Perle Berta auf Shopping-Tour. Foto: privat

eines erfahrenen Kochs ein Viergänge-Menü kochen.

„**Shoppern in Bonn vor 100 Jahren**“ (**5.11. und 17.12.**) konnte man damals noch gut. Hier begibt sie sich mit „Perle“ Berta auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Gezeigt werden Orte damaliger Geschäfte und Handelsplätze. Dabei soll nicht nur die Ware im Mittelpunkt stehen.

**Alle aktuellen Führungen** von Stattreisen unter: [www.stattreisen-bonn.de](http://www.stattreisen-bonn.de)

## Orgelkonzerte in St. Josef

**Beuel-Mitte.** Die Reihe der Internationalen Orgelkonzerte St. Josef Beuel wird im November fortgesetzt. Einen besonderen Schwerpunkt dabei bilden diesmal die Orgelwerke von César Franck (200. Geburtstag) und Olivier Messiaen (30. Todestag).

Am Sonntag, **6. November**, spielt **Pierre Queval**, Organist der Kathedrale Nantes, um 19.00 Uhr Werke von César Franck, Olivier

Messiaen, Marcel Dupré und eine Improvisation.



Am Sonntag, 13. November ist **Yoann Tardivel**, Professor am Konservatorium von Toulouse, um 19.00 an der Orgel mit Werken von César Franck, Charles Tournemire und Olivier Messiaen zu hören.

Der Eintritt beträgt jeweils 10 € an der Abendkasse, die um 18.30 Uhr öffnet. Weitere Informationen sowie die einzelnen Programme gibt es im Internet: [www.internationale-orgelkonzerte.de](http://www.internationale-orgelkonzerte.de)

## Bürgerbegehren Kinkel-Denkmal

**Oberkassel (hm).** In der Nacht zum 20. Mai wurde das im Besitz der Stadt Bonn befindliche Oberkasseler Kinkel-Denkmal, vermutlich durch Metalldiebe, beschädigt.

Seit 1906 steht es an der Königswinterer Straße, nur wenige Meter von seinem Geburtshaus entfernt. Bis dahin zierten vier, am Sockel des Denkmals verbaute Bronzetafeln das Monument des berühmtesten Oberkasseler Bürgers. Jetzt wurden die Bronzetafeln mit Gewalt aus dem Sockel gerissen und abtransportiert.

Bis heute blieben die Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden erfolglos. Auch eine Belohnung für sachdienliche Hinweise, ausgesetzt von Oberkasseler Bürgern, brachte keine Hinweise auf den Verbleib und die möglichen Täter.

Nach der augenblicklichen Informationslage wird die Stadt Bonn als Eigentümerin zur Wiederherstellung der gestohlenen Bronzeplatten nicht unmittelbar tätig werden. So versuchen jetzt engagierte Bürger, darunter Hans-Peter Bürkner, Hermann

Rösch und der Vorsitzende des Heimatvereins Bonn-Oberkassel e.V., Sebastian Freistedt, Unterschriften für ein Bürgerbegehren zu sammeln und Spenden zu generieren. Die Ortsgemeinschaft scheint wohl auf sich alleine gestellt, will aber mit möglichst vielen Unterschriften den

Druck auf die Stadtverwaltung erhöhen.

Anlässlich der Schließung der Bäckerei Knipp konnten bereits knapp 200 Unterschriften und die ersten Spendengelder gesammelt werden.

Danach wurden die Bürger angeschrieben und um Unterstützung gebeten.

Zudem liegen Unterschriftenlisten in Oberkasseler Geschäften und sonstigen geeigneten Orten aus.

Der Bürgerantrag wird an den Rat der Stadt Bonn und die Bezirksvertretung Beuel gerichtet. Die Initiatoren hoffen vorerst auf die Aufstellung einer Zusatztafel mit wichtigen Informationen zu Gottfried und Johanna Kinkel bzw. dem Denkmal.

**Ansprechpartner: Hans-Peter Bürkner, Simonstr. 15, oder Hermann Rösch, Königswinterer Str. 680, beide 53227 Bonn**



Das noch unbeschädigte Denkmal. Foto: Müller






### Laden herzlich ein

**Einladung zur Krippenausstellung und Weihnachtsmarkt**

Vom 2.–4. Dezember laden wir zu einer Krippenausstellung ins Pfarrheim ein. Daneben wird rund ums Pfarrheim ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Selbstgebasteltem und weihnachtlichen Leckereien angeboten.

Für die Kids wird samstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und sonntags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr ein kleines Programm angeboten. Vorgelesen wird in der der Bücherei. im Anschluss ist der Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt zu Besuch.

Im Saal des Pfarrheim können Krippen ausgestellt werden. Anmeldungen per Mail: [familierosbach@gmx.de](mailto:familierosbach@gmx.de)

Eingerichtet ist eine Cafeteria. Angeboten werden Kaffee und Kuchen.

Der Weihnachtsmarkt bietet Glühwein oder Kaltgetränke sowie Grillsteaks, Bratwurst, Pommes frites und Reibekuchen in weihnachtlicher Atmosphäre.

**Öffnungszeiten: 2. Dezember von 18.00 bis 22.00 Uhr, 3. Dezember von 11.00 bis 22.00 Uhr, 4. Dezember von 11.00 bis 15.00 Uhr.**

**AP**  
**Autoproject**

**EG Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung**



Tel.: 0228 / 46 48 83  
Fax: 0228 / 46 28 75

Mobil: 0171 / 640 44 11  
[www.ap-autoproject.de](http://www.ap-autoproject.de)

Autoproject KFZ-Handels GmbH, Königswinterer Str. 38, 53227 Bonn



# BONNEUM: Standort Beuel wurde eingeweiht

**Beuel-Mitte (hm).** In enger Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln und weiteren nationalen und internationalen Partnern hatte das Schulamt der Stadt Bonn bereits am 25. August 2020 das innovative Zentrum „BONNEUM digital“ entwickelt.

Im Medienzentrum der Stadt Bonn an der Riesstraße 9 wurden hierzu zwei Schulungsräume, ein PC-Raum und ein Büroraum eingerichtet, sowie eine komplett neue Daten-Infrastruktur nach neuesten Standards installiert.

Als Bonner Leuchtturmprojekt ermöglicht BONNEUM Kindern und Jugendlichen entlang der Bildungskette – von der Kita über Grundschule und weiterführende Schule – forschendes und entdeckendes Lernen in den MINT-Themenfeldern. Zudem dient es als Zentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung von Erziehern und Pädagogen.

## Zwei zentrale Forscherwerkstätten und acht „Satelliten“

Zusätzlich wurde im Mathematikzentrum (MathZe) an der Limpericher Straße in Beuel,

das im nächsten Jahr 10 Jahre besteht, ein flexibler PC- und Schulungsraum, ebenfalls mit neuer Daten-Infrastruktur, für Schülerinnen und Schüler als kooperierende Außenstelle hergerichtet. Dieser bietet die Möglichkeiten der Digitalisierung die

Kinder und Jugendliche selber forschend für sich entdecken wollen: Coding, Roboting, Programmierung, Umgang mit digitalen Endgeräten und Medien.

Ausgehend von diesen zwei Zentren haben sich an acht dezentralen lokale Bildungsnetzwerke, so genannte „Satelliten“ im Stadtgebiet Bonn, jeweils bestehend aus einer Kita, einer Grund- und einer weiterführenden Schule zusammengeschlossen. In Beuel sind dies: Die **Kitas St. Adelheid, Sonnenpänz, und Rothkäppchen, sowie die GGS Om Berg und die IGS Bonn-Beuel.**



Kinder der KITA Rothkäppchen zeigen den QR-Code von Bonneum. Foto: privat

Angelehnt ist das Projekt an das HELLEUM, das 2012 in Berlin-Hellersdorf als Kinderforschertzentrum eröffnet wurde. Dessen geistiger Vater, Prof. Dr. Hartmut Wedekind, war während der Bonner Bildungswoche 2022 am 27. September bei der Einweihung eines weiteren Standorts des BONNEUMS im Nicolaus-Cusanus-Gymnasium anwesend. Er bezeichnete das HELLEUM selbst als sein Lebenswerk. Die Idee, in lockerer Atmosphäre zu tüfteln, zu basteln und zu experimentieren, wurde zum Exportschlager und wird auch in Bonn bestens angenommen.



OB Katja Dörner startet eine mit Wasserstrahl und Druckluft angetriebene Rakete. Foto: S. Engst, Stadt Bonn

Anlässlich der Bonner Bildungswoche vom 26. bis 29. September wurde zum Auftakt der zweite außerschulische Lernort des BONNEUM am **Standort Beuel** in der **Rölsdorfstraße 20 (ehemalige Realschule Beuel)** von Oberbür-



Hier geht es zum Bonneum. Foto: privat

germeisterin Katja Dörner gemeinsam mit zahlreichen Gästen feierlich eingeweiht.

Sie lobte das Projekt dabei als „Musterbeispiel für eine gelungene und aktiv gelebte staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft“ und dankte insbesondere Boris Preuss, Abteilungsleiter der Bezirksregierung Köln, sowie Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer der Deutschen Telekom-Stiftung für die Unterstützung ebenso wie den engagierten Förderern für „ihr Herzblut, ihren Einsatz und Enthusiasmus für das Projekt BONNEUM“.

Mit wieviel Begeisterung Kinder und Jugendliche das BONNEUM schon jetzt tatsächlich leben, zeigten Schüler und Schülerinnen der Grundschule Om Berg und des Nico-

laus-Cusanus-Gymnasiums in zwei Experimenten, der **Sektorken-Bräuse** und dem **Unterdruck im Wasserglas**.

## BONNEUM in all seinen Facetten zu entdecken

Die Eröffnung des BONNEUMS und dem Start der Bildungswoche wurde das Projekt BONNEUM offiziell für Kitas, Schulen sowie allen Interessierten vorgestellt. In verschiedenen Workshops konnten Lernarrangements vor Ort in den Forscherwerkstätten ausprobiert werden. Beteiligte Schulen und Kitas hatten hier mit viel Engagement Veranstaltungen vorbereitet.

So fand am 27. September u.a. in der Beueler Grundschule OM BERG eine Luft und Holzwerkstatt für Eltern und Kinder statt.



Vito, Jonathan und Mouna spielen „Über den Fluss“. Foto: S. Engst, Stadt Bonn

Ergänzt wurde das Programm von Diskussionsrunden und Vorträgen. Zahlreiche weitere Informationen zum Aufbau des Projekts, Beteiligungsmöglichkeiten und Veranstaltungen finden Interessierte auf der neuen Internetseite zu BONNEUM unter [www.bonn.de/bonneum](http://www.bonn.de/bonneum).



## #hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen. Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

[hiermitherz.de](http://hiermitherz.de)



Sparkasse  
KölnBonn



# Lieder und Laternen

## Schnörzen nach dem Martinsfeuer

Am 8. November startet der große Beueler Martinszug gegen 17.15 Uhr an der Ringstraße. Zahlreiche Mädchen und Jungen, darunter Schüler des Kardinal-Frings-Gymnasiums, St. Adelheid-Gymnasiums, Gesamtschule Beuel, Rheinschule Beuel, Paul-

Die Bewohner sind aufgerufen, ihre Häuser und Vorgärten zu beleuchten, damit der heilige Mann den rechten Weg findet. Das Heimatmuseum, ebenfalls beleuchtet, freut sich auf die vorbeiziehenden zahlreichen Kinder. Die Heimatforscher freuen sich, wenn die Kinder beim Schnörzen im Museum einen Halt einlegen und die Eltern sowie weitere Gäste ebenfalls in das Museum kommen, um hier ein Glas Glühwein zu trinken.



Freuen sich aufs Martinsfest und die Umzüge: Dirk Kohlhauf, Ingo Holtdorf und Stephan Kern.

Foto: Privat

Gerhard-Schule und der Josefschule, ziehen mit ihren selbst gebastelten Fackeln durch Beuel und singen in Begleitung der Stadtkapelle Beuel, den beiden Blasorchester des Kardinal-Frings-Gymnasium, dem Tambourcorps Grün-Weiß Oberkassel sowie Brassrock mit großem Orchester und der Musikschule Beuel traditionelle Martinlieder.

Nach der coronabedingten Auszeit findet zum Abschluss das große Martinsfeuer im Stadion mit dem Martinsspiel statt.

Erwartet werden, auch durch die Anmeldung zweier neuer Kindergärten ca. 2.000 Zugteilnehmer. Die Vorbereitungen der ehrenamtlichen Helfer des Fördervereins Sankt Martin Beuel-Mitte e.V. laufen auf Hochtouren. Die Organisatoren bedanken sich ausdrücklich schon jetzt bei allen beteiligten Hilfsdiensten, der freiwilligen Feuerwehr Beuel, der Bezirksver-

waltungsstelle, den anderen beteiligten Ämtern der Stadt Bonn, der Polizei, den Sponsoren und Förderern sowie allen freiwilligen Helfern, die alle zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

In der Martinswoche besucht St. Martin bereits Beueler Schulen und Kindergärten und verschenkt leckere Weckmänner. Die eigentliche Martinswoche startet mit dem Familiengottesdienst zum Martinsfest in der Pfarrkirche St. Josef am 6. November um 11.15 Uhr.

Zuvor veranstaltete an Allerheiligen der Förderverein in Kooperation mit der Kirchlichen Bürgerstiftung Beuel Johannes Nepomuk besonders viele Teilnehmer einen Solidaritätsabend unter dem Motto: „Teilen verbindet – die Bedeutung des Martinsbrauchtums heute“ im Pantheon. Mehr unter: [www.broeckemaennche.online/aktuell/beuel-mitte](http://www.broeckemaennche.online/aktuell/beuel-mitte)

Finanziert wird der Martinszug und die 3.000 Weckmänner durch den Losverkauf. Seit Wochen werden die Lose zu je 50 Cent in Kitas, Schulen oder bei Beueler Gewerbetreibenden angeboten. Zu gewinnen sind Gänse, Hühner und Einkaufsgutscheine.

# Martinimarkt in Kohlkaul

Holzlar (hm). Vorweihnachtliche Stimmung herrscht am Samstag, 19. November von 15 bis 21 Uhr, beim traditionellen Martinimarkt des „Bürgervereins Kohlkaul“ auf dem Kohlkauler Platz.

bei einem Glas Glühwein oder Eierpunsch, bei Gesprächen in netter Runde und beim Stöbern an den Ständen. Musikalisch wird der beliebte Markt vom Jugendposaunenchor mit weihnachtlichen Liedern begleitet. Die Pänz des benachbarten Kindergartens kommen auch nicht zu kurz, denn sie dürfen unter anderem wieder den Weihnachtsbaum schmücken.



Musik vom Jugendposaunenchor. Foto: privat

Ausschließlich private Anbieter stellen hier ihre Weihnachtsartikel zum Verkauf aus.

Einstimmen auf den Advent und gemeinsam mit den Kohlkaulern die vorweihnachtliche Stimmung genießen, können sich die Besucher

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Ausschank neben Glühwein und Eierpunsch auch Kaltgetränke und Kinderpunsch und Limonade.

Der Eintritt ist wie immer frei. Es gelten die für den Veranstaltungstag festgelegten Corona-Regeln.

## Mit Sankt Martin durch Beuel

Ort	Datum	Uhrzeit Start	Uhrzeit Ziel
Om Berg	4.11.	17.00 Uhr, Schule Om Berg	19.30 Uhr, Wiese LWK
LiküRa	4.11.	17.30 Uhr, Mehlemstr.	18.30 Uhr, Finkenbergr
Vilich-Müldorf	5.11.	17.30 Uhr, Hatzfeldstr.	18.00 Uhr, Mendener Weg
Vilich	7.11.	17.00 Uhr, Stroofstr.	17.45 Uhr, Wiese Burg Lede
Beuel-Mitte	8.11.	17.15 Uhr, Ringstr.	18.15 Uhr, Franz-Elbern-Stadion
Pützchen	9.11.	17.45 Uhr, Marktschule	18.45 Uhr, Marktwiesen
Holzlar	9.11.	17.00 Uhr, KGS Holzlar	18.15 Uhr, Kirchwiese
Rheindorf	10.11.	17.00 Uhr, Schule	18.15 Uhr, Wiese Petrusstr.
Oberkassel	11.11.	18.00 Uhr, OGS Kinkel	18.45 Uhr, Am Buschhof
Holtorf	12.11.	17.00 Uhr, Weinheimstr.	18.00 Uhr, Oberholtorf
Geislar	15.11.	17.30 Uhr, Oberdorfstr.	18.30 Uhr, Dorfplatz, Abtstr.



Foto: Malsch

# Bröckemännche sucht Beueler Krippen

Unterschiedlich und vielfältig sind die Krippenlandschaften in die Traditionen und Bräuche in den Aufbau der Weihnachtskrippen eingeflossen sind.

Im Beueler Stadtbezirk sind neben den unterschiedlichsten Hauskrippen die **Krippe im Heimatmuseum Beuel**, durch das Fenster des Heimatmuseums in der Wagnergasse zu sehen und in Vilich und Vilich-Müldorf können, mit Schatzkarten suchend, Krippenschätze entdeckt werden.

Auch die Bröckemännche sucht Beueler Hauskrippenbilder. Bis zum 3. Januar können Fotos von Beueler Hauskrippen, per Mail an: [redsport@t-online.de](mailto:redsport@t-online.de), gemailt und unter [broeckemaennche.online](http://broeckemaennche.online), betrachtet werden.





**DASPIZZA PRINZIP**  
Catering und Food Truck

Wir verwenden ausschließlich Bio-Fleisch

**Neujahrs-Angebot**  
Ob Geburtstagsfeier, Hochzeit oder die nachgeholtte Weihnachtsfeier:

Bei Caterings im Januar und Februar 2023 bekommt ihr bei uns gegen Vorlage dieses Flyers\*

**15% Rabatt**  
auf den Cateringpreis!

[www.daspizzaprinzip.de](http://www.daspizzaprinzip.de)  
[info@daspizzaprinzip.de](mailto:info@daspizzaprinzip.de)

\*Erlösen des Rabatts mit der ausgeschnittene Originalseite aus diesem Magazin





**NACHHILFE**

**ONLINE & PRÄSENZ**

**SPRACHKURSE**

**bonler - Bonn lernt.**

bonler Küdinghoven: Königswinterer Straße 272  
bonler Oberkassel: Königswinterer Straße 704

0228 / 2861 6522  
0176 / 6655 0995

[www.bonler.de](http://www.bonler.de)  
[info@bonler.de](mailto:info@bonler.de)



# Das JuZe Haus Michael, eine Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche

**S**chwarzrheindorf (RS). Eine Einrichtung, wie man in Bonn nur wenige findet, gibt es im Stadtbezirk Beuel im Ortsteil Schwarzrheindorf: das **Jugendzentrum (JuZe) Haus Michael** in der Bergheimer Straße 9.

holt wurde. Daraus entstand dann die bis heute gepflegte Städtepartnerschaft zwischen Beuel und Mirecourt. „Als Ziel wurde damals aus gegeben“, so Kathrin Klevenhaus, seit Beginn 2022 Leiterin des Jugendzentrums, „einen Kindergarten in Schwarzrheindorf etablieren zu können und Jugendlichen eine Begegnungsstätte zu geben, wo sie ihre Freizeit verbringen können.“

Das Haus Michael steht heute unter der Obhut der katholischen Jugendagentur Bonn. Zwei Vollzeitkräfte, Kathrin Klevenhaus und Pascal Delabassine, sowie drei Ehrenamtler, vier Übungsleiter und eine Honorarkraft kümmern sich um die Besucher. „Für eine weitere halbe Stelle suchen wir noch eine pädagogisch ausgebildete Fachkraft“, so Klevenhaus. Montags, dienstags und freitags von 15 bis 21 Uhr, mittwochs und donnerstags von 15 bis 22 Uhr ist das JuZe

geöffnet. Zusätzlich sind die Pädagoginnen an zwei Tagen pro Woche im Rahmen des Projektes „Op Jööck“ im Sozialraum Beuel-Nord unterwegs. So gibt es in Geislar gegenüber der Feuerwehr mittwochs und donnerstags von 16.30 bis 19.00 Uhr ein Angebot für die Jugend. „Immer am Montag legen wir zusammen mit den Kindern und Jugendlichen das Wochenprogramm fest“, berichtet Klevenhaus. „Da wir auf die Wünsche unserer jungen Besucher eingehen, ist keine Woche vorprogrammiert und keine Woche wie eine andere.“ Haus Michael steht mit seinem niederschweligen Angebot allen jungen Menschen zwischen 6 und 27 Jahren offen, die ihre Freizeit sinnvoll verbringen möchten. Allein 10 bis 40 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren kommen täglich, um das sehr breite Angebot zu nutzen: **Billard, Kegeln, Kicker, Kochen, Konzerte, Kreatives, Minigolf, Musikunterricht, Playstation, Sport, Switch, Theater, Tonstudio mit Proberaum, Workshops, Zocken auf Leinwand** sind auf der Homepage aufgeführt. Nicht zu vergessen die individuelle Beratung der



Pänz machen Theater, aber nur auf der Bühne.

Foto: Schmidt

Schließlich können sich die jungen Künstler auch auf der „FunkyMonkeyStage“, einer Bühne im JuZe, live präsentieren.

Seit den Sommerferien 2022 finden nahezu wöchentlich Konzerte im Haus Michael von jungen Bands oder von Singer-Song-Writeern aus der Region statt. Dienstags gibt es ein Tanzangebot für 6- bis 13-Jährige, was sehr gut angenommen wird. Da Nikolaus und Weihnachten vor der Tür stehen, steht auf Wunsch der Kinder Plätzchenbacken auf dem Programm. Am 22. Dezember werden die Jugendlichen mit Adventstüten, in denen u.a. diese Plätzchen sind, in Bonn unterwegs sein, um Obdachlose anzusprechen und ihnen eine kleine Freude zu bereiten. „Die Kinder haben sich hier im Haus eine Nikolaus- und eine



Das Haus Michael in der Bergheimer Straße.

Foto: Schmidt

Als Willkommensstätte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist das JuZe 1963 auf Initiative von Pfarrer Karl Müller gegründet worden – der Pfarrer, auf dessen Initiative hin die zu Beginn des 19. Jahrhunderts unter Napoleon nach Mirecourt gelangte Glocke „Michael und Magdalena“ 1964 wieder nach Schwarzrheindorf ge-



Die Bands präsentieren sich im JuZe auf dem „FunkyMonkeyStage“.

Foto: Schmidt

geschulten Fachkräfte, die die Kinder hier bekommen können.

Beim gemeinsamen Kochen in der neuen Küche, die für die jungen Gäste niedriger als eine herkömmliche gebaut wurde, gehört das ganze Drumherum mit dazu: Tischdecken, Servieren, Tischmanieren, abräumen und spülen mit der Spülmaschine. „Die Kinder lernen auch, wie man Kartoffeln schält oder einen Apfel aufschneidet“, sagt Klevenhaus. „Zwischen 10 und 20 Jugendliche sitzen dann gemeinsam am Tisch, leben Esskultur und führen Gespräche.“

Beim Theater ist nicht der Auftritt und der Schlussapplaus das große Ziel, sondern der Weg dorthin: was braucht es an kleinen Schritten, um zu einer Aufführung zu kommen: Stückauswahl, Technik, Text lernen, selbstbewusstes Auftreten und deutliches Sprechen, um nur einige zu nennen.

Mit dem Tonstudio steht jungen Musikern eine Technik kostenlos zur Verfügung, von der mancher Profi nur träumen kann: Probenraum, Studio und Aufnahmetechnik bis zur fertigen CD ist alles vorhanden – und wird auch rege genutzt.



Kathrin Klevenhaus leitet das Jugendzentrum. Foto: Schmidt

Weihnachtsfeier gewünscht“, kündigt Klevenhaus an. Am 6. Dezember wird der hl. Nikolaus vor Ort sein. „Aber ohne Hans Muff, denn wir haben nur brave Kinder hier“, ergänzt sie. „Außerdem beginnen gerade die konkreten Planungen für Mini-Beuel, was 2023 definitiv wieder stattfinden soll und woran wir uns beteiligen werden.“

FÜR GESUNDE

## AUGENBLICKE

SORGEN WIR SEIT ÜBER 40 JAHREN MIT HERZ.

## AugenklinikRoth

AugenklinikRoth am St. Josef-Hospital  
Johann-Link-Straße 11  
53225 Bonn-Beuel

[www.AugenklinikRoth.de](http://www.AugenklinikRoth.de)



DK von St. Josef

# 9 x 11 jecke Johr Ajuja und Alaaf

**J**ecke 9 x 11 Jahre feiert das Damenkomitee St. Josef in der kommenden Session. Für das Festjahr sind bis einschließlich Oktober 2023 neben den üblichen jecken Terminen in den Karnevalswochen zusätzliche Veranstaltungen geplant.

Das Damenkomitee der Katholischen Frauengemeinschaft St. Josef hat im Jubiläumsjahr 40 Aktive die mit Wagen und Fußgruppe im Weiberfastnachtzug mitlaufen und op de Bühn beim Kaffeeklatsch am Karnevalssamstag aufmarschieren und für Stimmung sorgen.



Die jecken Wiewer von St. Josef aktiv beim Umzug an Weiberfastnacht. Foto: privat

Los geht's mit einem Mitsingabend für Freundinnen und Freunden der „Betschwestern“ am 18.11. im Pfarrheim St. Josef in Kooperation mit „Loss mer singe Bonn“. Passend zum Jubiläumsmotto: „99 Jahre himmlisch jeck“ dürfen Karnevalshits wie „Wenn am Himmel die Stääne danze“ oder „Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin“ natürlich nicht fehlen, wenn Gregor Kess den Saal beim Singen musikalisch begleitet. Für die beliebte Liederhefte und die Moderation sorgt „Loss mer Singe“.

Neu auch der 1. Beueler Weiberfrühschoppen, zu dem das Komitee am 15. Januar um 11.11 Uhr alle Mitglieder der 19 Beueler Damenkomitee frei nach dem Motto: „Sektchen trinken, Schwätzchen halten, Späßchen haben, einlädt!“ Geplant ist ein Überraschungsprogramm und viel Zeit zum Quatschen.

Die Mädels mit: „**Em Rökkche wieß un ruut kareet un et Jöppche staats drapeet swie en Häubche stief jestärk om Kopp, mem Kerchturmscheffje bovven drop**“, stellten bislang vier Wäscherprinzessinnen, darunter in der Session 2009/2010 mit Lara I. die aktuelle Bezirksbürgermeisterin Lara Mohn.

Aktuell begleitet Judith Rötten die designierte Wäscherprinzessin Lena I. als Wäscherin.

Die Wiewer um ihre Präsidentin Brigitte Mohn sind in der Katholischen Frauengemeinschaft St. Josef und Paulus (kfd) fest verankert. Sozusagen die „**Karnevalsabteilung**“ der kfd, die sich durch ihr generationenübergreifendes Miteinander und Engagement für die Beueler Weiberfastnacht auszeichnet.

Weitere Infos zum Festjahr: [www.dk-st-josef.de](http://www.dk-st-josef.de)

Sessionseröffnung

# Die Ennerthalle wird zum Narrentempel

**D**ie **Große Küdinghovener Karnevalsgesellschaft e.V.** eröffnet am Samstag, 12. November um 19.11 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) die neue Session. Traditionell findet der jecke Abend mit buntem Programm in der Ennerthalle in Küdinghoven statt.

Erstmals führt Schultheis Benedikt Schleier, der in Zukunft für „Fuss“ Kulask die Sitzungen moderiert, durch das Programm. Die **Ennertfunken**, wer denn sonst, werden als Eisbrecher den Abend eröffnen. Gesang und Parodie bieten die **Henkelmännche**, Sebastian Kock und Rainer Moll, mit einem typischen Zwiegespräch und selbst komponierten Krätzchen.



Showtanz vom Feinsten: Die Dilledöppcher aus Ramersdorf. Foto: privat

Gehrt werden verdiente Mitglieder, neue Senatoren werden ernannt. Zum „typischen Dorfkarnaval“ gehören natürlich auch die Auftritte eigener Kräfte wie die **Ennertamazonen**, der Aufzug der **Liküra Ehrengarde** mit Tanzcorps oder die Showtanzgruppe **Dille-**

**döppcher** aus Ramersdorf. Bühne Frei auch für die **Schokolädcher**. Das zuckersüße, immer gut gelaunte Mädels-Duo, singt Kölsche Tön mit Leidenschaft und präsentiert eigene und bekannte kölsche Tön mit Witz und Leidenschaft, vom Evergreen bis zum Schlager.

# Dat Waade hätt sich jeloht

In Kooperation mit der **KG Lustige Brüder** veranstaltet der **Festausschuss Veedelszoch Holzlar e.V.** die Sessionseröffnungsfeier Karneval Om Berg am 5. November um 18.11 Uhr in der Mehrzweckhalle Om Berg.

**Dat Waade hätt sich jeloht, dröm fiere mer wie jewohnt**, so das Sessionsmotto in Holzlar, macht Hoffnung auf eine richtig jecke Session. Der Veedelszoch findet am 18. Februar in Holzlar statt. Leider ohne Kinderprinzenpaar, da sich kein Adjutantpaar beim Festausschuss gemeldet hatte.

Nach langer Pandemie bedingter Pause und mit einem neuen Vorstand plant der Festausschuss Veedelszoch Holzlar e.V. die kommende Session dennoch hoch motiviert und optimistisch.



Die Tanzbienen bestechen aber stechen nicht. Foto: privat

Die **KG Lustige Brüder** feiern ihr 25-jähriges Bestehen, was natürlich im Programm der Sessionseröffnung berücksichtigt wird.

Auf der Bühne die **Kindertanzgruppe der KG Lustige Brüder**, die **HipHop-Tanzgruppe** des Bonner Tanzhauses und zu einem Besuch, **Wäscherprinzessin Lena I.** mit Ih-

ren Wäscherinnen. Nach dem Auftritt der Kölsche Newcomer Karnevalsband **Palaver** wird weiter getanzt. Zuerst tritt **Tanzgruppe der KG Lustige Brüder** auf, der das Männerballett der Tanzbienen aus Neunkirchen-Seelscheid folgt. Abgerundet wird das Programm mit einer spektakulären Karnevalsparty rund um DJ Bastiweeber.

*individuell*

**Lupe KUNTERBUNT**

Heike Stockhausen  
Weierbornstraße 42  
53123 Bonn

Kontakt  
tel: +49 228 6199 38 99  
mobil: +49 151 23 22 44 05  
hs@lupe-kunterbunt.de  
[www.lupe-kunterbunt.de](http://www.lupe-kunterbunt.de)

*Beuel wird kunterbunt!*

*maßgeschneidert*

*handgefertigt*



## Jetzt geht's los

### Das Liküra-Kinderprinzenpaar

**K**lara und Christopher haben soooooo lange warten müssen, aber jetzt geht es bald endlich richtig los! Jetzt regieren sie als Klara I. und Christopher I. die Pänz in LiKüRa.

Die neunjährige Klara Gruntz ist künstlerisch veranlagt tanzt im Kindertanzcorps der LiKüRa-Ehrengarde e.V. und singt für ihr Leben gern. Wenn sie groß ist, möchte SIE Ärztin werden. Dafür muss sie noch ganz viel lernen. Dies tut sie am liebsten in der Marktschule in Pützchen.



Der ebenfalls neunjährige Christopher Ruttig spielt beim TV Rheinland Fußball und geht gerne schwimmen. Wenn neben dem

Sport Zeit bleibt, baut ER mit LEGO seine eigenen Welten. Er besucht die Katholische Grundschule in Holzlar. Wie seine Kinderprinzessin ist auch Christopher künstlerisch veranlagt, er möchte einmal Künstler werden.

Beide standen schon für die letzten beiden Jahre in den Startlöchern. Jetzt soll es aber endlich so richtig losgehen Die Ornate sind fertig geschneidert, Fotos für die Autogrammkarten bereits gemacht und der Ordensmacher bastelt an einem schönen Orden.

## Zuckersüß un herrlich jeck

**D**ie **Honigsmöhne** sind immer noch da, allerdings mit großen Sorgen. Wie alle Karnevalisten haben sie turbulente Zeiten hinter sich. Ausgefallene

dass die süßen Mädels, noch ausstehende Gagen zahlen konnten. Nun hoffen sie auf weitere Zuschüsse vom Land, haben aber gleichzeitig das Programm für die neue Session 2023 ausgearbeitet und durch Verträge fixiert.

Die beliebte Sitzung soll am **3. Februar um 19.00 Uhr** (Einlass 18.00 Uhr) im Beueler Brückenforum stattfinden. **Et kütt wie et kütt**, darf es aber in diesem Jahr nicht heißen. Die große Sorge, um eine erneute Absage wäre eine Katastrophe für den kleinen Verein. Auch der erfolgreiche Verkauf der Karten macht den

Bienchen, die mittlerweile eine Bienenpatenschaft bei Imker Scholz-Kessler in Vinxel übernommen haben, Sorgen. Zwar bleibt der Kartenpreis auf Vorcoronaniveau von 22 Euro, aber ob die Karten, bedingt durch die Wirtschaftskrise und die hohe Inflation alle verkauft werden, gibt den Karnevalistinnen zu denken.

Auf der Bühne im Beueler Brückenforum wird der Elferrat unter dem Vorsitz von Karin Michel die Showtänzerinnen von **High Energy, Martin Schopps, Die Domstädter, Prinz und Bonna mit der Ehrengarde der Stadt Bonn, Achnes Kasulke sowie die Knallblech Brassband** begrüßen und zwischendurch Acts aus den eigenen Reihen ankündigen.



Zuckersüß un raderdoll.

Foto: Müller

bzw. abgesagte Sitzungen, viel ehrenamtliche Arbeit und finanzielle Nöte.

Gelder wurden glücklicherweise aus dem Sonderfond gezahlt hat, so

## En Hätz für de Pänz

**A**ls am 6. Januar 2013 die Premiere der Benefiz-Gala **Dat Bönnsche Hätz** in der Godesberger Stadthalle stattfand, hatten sich die Mühen von Reiner Fritz, Hermann Messinger und Karlheinz Bastian, die zuvor zwei Jahre geplant hatten, gelohnt. Mit den Galas wird der **Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Bonn e.V.** unterstützt.

Erstmals findet die Gala nach zwei Jahren Corona-Pause am 14. Januar um 13.45 Uhr im Beueler Brückenforum statt. Bei der 9. Auflage ändert sich zwar der Spielplatz, die Stadthalle kann nicht genutzt werden, die Künstler treten aller-

dings weiterhin ohne Gage auf. Die Initiatoren freuen sich wieder, nach dem Motto: Zuhören, Mitsingen, Spaß an der Freude haben und gleichzeitig Gutes tun. Sie präsentieren den traditionellen rheinischen Fastelovend u.a. mit dem Reitercorps Jan van Werth, Diakon Willibert Pauels, Marita Köllner oder den Cheerleader des 1. FC Köln die Besucher, die durch ihren Eintritt von 24 EURO das Familienhaus des Förderkreis Bonn unterstützen.

Hier wird Familien von krebserkrankten Kindern und Jugendlichen während der schweren Zeit in der in der Bonner Universitäts-Kinderklinik, eine hilfreiche Bleibe angeboten.



Die fidelen Sandhasen.

Foto: privat

## D&T Gruntz-Vermietung

Toilettenwagen – Saunafass – Hüpfburgen

☎ 0177/7593282

Holzlarer Weg 51  
53229 Bonn

dennis-gruntz@  
web.de

www.gruntz-  
vermietung.  
jimdosite.com



Ihr Spezialist für feinste Fleischwaren.

Ob vom anderen Ende der Welt oder aus der Region.

Auszug unserer Produktauswahl:

- Schwäbisch Haller Schweinefleisch
- Irisches Ochsenfleisch
- Kikokgeflügel
- Ocean Beef
- US-Beef
- Lammfleisch aus der Eifel
- Wild aus der Eifel

Landmetzgerei  
**WEITZ**  
schmeckt!

Wechselnde Wochenangebote

Täglich wechselnder Mittagstisch

Landmetzgerei Weitz

Inh. André Weitz

f www.metzgerei-weitz.de

Telefon: (0228) 483358

Gielgenstraße 11-15 | 53229 Bonn

PARTYSERVICE

Arno Schatz

FOTOGRAFIE BONN



Arno Schatz | Siegburger Straße 22 | 53229 Bonn | www.arnoschatz.de

**El Horizonte**  
Der Beueler Treff -  
nicht nur im Karneval



Konrad-Adenauer-Platz 16

53225 Bonn

Tel. 0228 / 4 10 31 81

Öffnungszeiten:

Täglich von 14.00 bis 1.00 Uhr,  
Montags Ruhetag



## IMPRESSUM

### BRÖCKEMÄNNCHE

Herausgeber, Redaktion:  
redaktion&sport  
Am Bungert 35, 53227 BONN  
Fon: 0173-2946361  
E-Mail: redsport@t-online.de  
V.i.S.d.P. Redaktion:  
Helmut Müller  
Gestaltung/Druckvorstufe:  
weber preprint service  
Auflage: 10.000  
ERSCHEINUNG: monatlich

## KONTAKT

**Marketing/Medienberater:**  
Petra Clemens, Fon: 0163-9164302  
E-Mail: clemens.beuel@web.de  
Max Malsch (Fotoreports)

**Druck:**  
KRUPP DRUCK OHG  
Kranzweiherweg 29  
53489 Sinzig  
Fon: 02642-97830  
E-Mail: p.krupp@kruppdruck.de

**Redaktion:**  
Fon: 0173-2946361  
redaktion&sport

## Jubiläums-Show

# Manege frei

## 15 Jahre Bonner Weihnachts-Circus

**Pützchen (hm).** Mit seinem neuen, traumhaft bunten, wagemutigen aber auch ultralustigen und sensationellem Showprogramm der Extraklasse, präsentiert der **Bonner Weihnachts-Circus vom 16. Dezember bis zum 2. Januar 2023** sein einzigartiges Jubiläum: **15 Jahre Bonner Weihnachts-Circus!**

Auf den Marktwiesen in Pützchen wird er DAS Bonner Großevent für die ganze Familie mit Eintrittspreisen ab 20.00 EURO.

Die allerbesten Artisten aus der ganzen Welt sind dabei: Wagemutige Artisten, atemberaubende Acts, niedliche Tierdressuren, lachmuskel-



Spaßmacher Jimmy Folco, ein Clown mit Leib und Seele.

stimulierende Clown-Reisen und vieles mehr machen die Jubiläums-show zu einem Ereignis.

Zwölf Showacts stehen bei insgesamt 34 zweistündigen Vorstellungen auf dem Programm. Im 1.800 qm großen Hauptzelt finden 1.400 Besucher Platz. Dort heiß es u.a. **Manege frei** für den Regisseur des Spektakels, **Louis Knie Jr.** Der Spross der berühmten



Waghalsige Sprünge unter der Circuskuppel werden begeistern.

Alle Fotos: Jolanda Hofmann



Mächtige Friesen, geschult von Louis Knie, zeigen harmonische Laufarbeit.

Dynastie Knie ist quasi in der Manege aufgewachsen. Der exzellente Tierlehrer hat das Sensationsprogramm mit versierter Hand zusammengestellt und präsentiert jene Tiere, mit denen die Geschichte des klassischen Circus vor über 250 Jahren begonnen hat – edle Pferde. Eine Augenweide für alle Freunde edler Rassepferde.

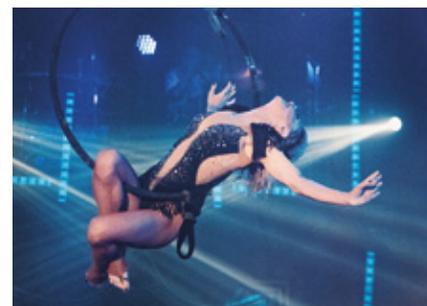
Aus „Bella Italia“ und einer alten italienischen Circusfamilie kommt **Spaßmacher Jimmy Folco**, der

Aus „Bella Italia“ und einer alten italienischen Circusfamilie kommt **Spaßmacher Jimmy Folco**, der schon in internationalen Manegen sein Publikum zum Lachen brachte. Der Clown mit Leib und Seele unternimmt einen Angriff auf die Lachmuskeln. Ineinander fließende Bewegungsabläufe aus Equilibristik, Akrobatik und Ästhetik über und im Wasserbecken präsentiert **Reka Lantos** aus Ungarn. Der sogenannte „Waterbowl“ wird in einer gymnastischen Meisterleistung kombiniert mit Luftakrobatik in einer völlig neuen Variante zelebriert.

Mit waghalsigen Sprüngen hoch über den Köpfen des Publikums begeistern fünf verwegene **Free-**

**style-Motocross-Piloten**, die über eine riesige Rampe preschen und spektakuläre Sprung-Manöver zeigen. Beim sogenannte „Backflip“, der Rückwärtssalto mit dem Motorrad, stockt den Zuschauern der Atem.

Besonders viel Spaß macht ein Besuch des Bonner Weihnachts-Circus gemeinsam mit Kollegen, Mitarbeitern oder Freunden mit vielen extra buchbaren Specials und natürlich immer zum besten Preis. Weitere Informationen und Ticketreservie-



Der „Waterbowl“ fand seinen Ursprung im Cirque du Soleil.

runger unter: [info@bonner-weihnachts-circus.de](mailto:info@bonner-weihnachts-circus.de) oder persönlich an der Ticketkasse.

# FÜHRUNGEN DURCH BONN

Von Weihnachtsmarkt bis Karnevalstour – das Portfolio der Bonn-Information beleuchtet alle Facetten der Stadt

Ab dem 18. November ist es endlich wieder soweit: Glühwein, gebrannte Mandeln, Bratwurst, Zuckerwatte – ein verführerischer Duft zieht durch die Innenstadt. Wer sich nicht nur für Leckereien und Handwerkskunst interessiert, sondern auch für Geschichten und Anekdoten rund um die verschiedensten Weihnachtsbräuche, dem sei eine Führung über den Bonner Weihnachtsmarkt ans Herz gelegt. Die Touren finden immer freitagsnachmittags statt.



Bonner Weihnachtsmarkt 2019

Foto: Giacomo Zucca

Eine Stadtrundfahrt durch Bonn ist Ihnen zu trocken? Sie kennen bereits alle Geschichten rund um Beethoven, die junge Bundesrepublik und das romantische Rheintal? Dann begleiten Sie doch Prinz und Bonna bei einer Tour durch IHR Bonn! Trocken ist diese Tour in mehrfacher Hinsicht: mit viel Charme und Humor präsentiert das Prinzenpaar seine Stadt und auch Ihre Stimmen sind bei fröhlichen Liedern gefragt. Und wem das immer noch zu dröge ist, für den gibt es bestimmt auch noch ein Gläschen Sekt. In diesem Sinne: Prost und Alaaf!

Sie wollen noch mehr über Bonn erfahren? Wie wäre es mit einer der folgenden Führungen?

Weg der Demokratie	Die „Schääl Sick“	Tour auf das Stadthausdach
Frauenpower	Römerführung	Schiffstour nach Königswinter
Südstadttour	Besichtigung Plenarsaal	Besichtigung Villa Hammerschmidt
Beethoven Rundgang	Altstadttour	Leibgardist Clemens August

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.



## Bonn-Touren 2022/2023

Saisonale Stadtrundgänge und -fahrten

### Weihnachtliches Bonn

Termine:

18. November, 25. November, 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember, jeweils um 15 Uhr

Adventsbrauchtum und kulinarische Genüsse des Bonner Weihnachtsmarktes

### Karnevalistische Stadtrundfahrt

Termine:

22. Januar 2023 um 14 Uhr, 29. Januar 2023 um 10 Uhr, 5. Februar 2023 um 9.30 Uhr

im Doppeldeckerbus, mit Prinz und Bonna, in „Bönnscher Sproch“ und in karnevalistischer Bekleidung

Termine, Preise und Informationen unter [www.bonn.de/stadttouren](http://www.bonn.de/stadttouren)

### BonnInformation

Windeckstraße 1/am Münsterplatz  
Telefon: 0228 - 77 50 00  
bonninformation@bonn.de

**bonnticket** Hotline 0228  
**kölnticket westticket** 50210

## Unsere Highlights im November



### WOODWALKERS CARAGS VERWANDLUNG

von Katja Brandis  
nach Ihren gleichnamigen Romanen  
mit Illustrationen von Claudia Carls  
für Publikum ab 8 Jahren

„Begeisterter Beifall mit Standing Ovationen für die gelungene Uraufführung“  
General-Anzeiger

Di., 1.11. um 15:00 Uhr  
Fr., 25.11. um 18:30 Uhr  
Sa., 26.11. um 15:00 Uhr  
Sa., 26.11. um 18:30 Uhr



### RUF DER WÖLFE

von Robert Habeck und Andrea Paluch  
für Publikum ab 10 Jahren  
im Thalia Kuppelsaal

Jan ist im Wald unterwegs als er plötzlich einem Wolf Auge in Auge gegenübersteht. Die Begegnung bleibt nicht unbemerkt und die Nachricht versetzt die ganze Stadt in Panik, mit verheerenden Folgen...

Mit einer ebenso spannenden wie berührenden Handlung macht 'Ruf' das Stück zentrale Fragen der Nachhaltigkeit auch emotional erlebbar.

**PREMIERE FR., 25. NOVEMBER UM 18:30 UHR**

Sa., 26.11. um 18:30 Uhr  
Fr., 2.12. um 18:30 Uhr

## JUNGES THEATER BONN



### DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE (7+)

von Margit Auer  
nach ihren Kinderbüchern

„Berührt ohne aufdringliche Moral mit viel Witz und Empathie.“  
GENERAL-ANZEIGER

Fr., 4.11. um 18:30 Uhr  
Sa., 5.11. um 15:00 Uhr



### URMEL AUS DEM EIS (5+)

von Max Kruse

Neu für die Bühne bearbeitet von Susanne Lütje und Anne X. Weber, mit Musik von Rainer Biefeldt

PREMIERE So., 30.10. um 15 Uhr  
So., 6.11. um 15 Uhr  
So., 27.11. um 15 Uhr



### DIE UNENDLICHE GESCHICHTE (7+)

nach dem Roman von Michael Ende

„Eine der ganz großen Inszenierungen des JTB“  
SCHNÜSS

Sa., 19.11. um 15:00 Uhr  
Sa., 19.11. um 18:30 Uhr  
So., 20.11. um 15:00 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller unserer Stücke für Schulen und Kitas statt.

## Adventsmarkt im Gartencenter

Samstag, den 19. 11. 22 bis 22 Uhr  
Sonntag, den 20. 11. 22 ab 11 Uhr



**Moselgold** – Weinbergpfirsichmarmelade, Weinbergpfirsichweinköör und ein (H)eiskaltes Weinbergpfirsichgetränk



**Ale & Craftsbeer aus Bonn**  
Gezapft von Fritz Wülfing – Die Brauerei Ale-Mania



**Winzer Glüh- & Wein** serviert von Ralph Müller  
Die Event-Agentur FACTS 4 EMOTION



**Pizza aus dem mobilen Steinofen**  
Gebacken von Mats – Das PizzaPrinzip

**Schmuck-Handwerk** gefertigt von Martina Korfmann  
Die Schmuckdesignerin Martina Korfmann



**Profitroller**  
E-Roller vorgefahren – E-geforderte Fahrzeuge

Skulpturen aus Holzschnitzereien  
**Schnitz-Art** von Meinolf Zavelberg

Landgrabenweg 79 · 53227 Bonn  
Telefon 0228 - 47 17 08 · Fax 0228 - 46 46 31  
kissenersgartenm@aol.com  
www.gartenmarkt-kissener.de

# STIMMUNGSVOLLE ADVENTSZEIT IM GARTENMARKT

**Kissener's Gartenmarkt**, der Garten- und Pflanzenmarkt für Bonn-Beuel und die Region, stimmt schon jetzt mit weihnachtlichen Pflanzen und ausgesuchten Accessoires auf den Advent ein. Das Familienunternehmen hilft mit seiner über 100-jährigen Erfahrung auch in diesen schwierigen Zeiten seinen Kunden sich zu jeder Jahreszeit ein eigenes Paradies zu gestalten.

Marcus Kissener und sein Team laden deshalb am 19. und 20. November zu einer zauberhaften Reise durch ihre prachtvolle vorweihnachtliche Adventsausstellung an den Landgrabenweg in Limperich ein.

Das Thema Advent und Weihnachten zeigt sich in einer schier unglaublichen Vielfalt mit liebevoll von den Floristinnen gefertigten Adventskränzen, einer große Auswahl an geschmackvollem Lichterschmuck, stilvollen Deko-Artikel und vielem mehr.



Die Vorfreude auf Weihnachten kann also beginnen.

Auch auf der Suche nach einem passenden Geschenk wird der „Weihnachtsmann“ hier fündig. Sei es eine Leckerei aus der kulinarischen Ecke oder ein Gutschein für Unentschlossene. Rechtzeitig zum Weihnachtsfest freut sich das Gartenteam seinen Kunden auch Weihnachtsbäume in Hülle und Fülle anbieten zu können.



Tel.: 0049(0)228-462110  
www.raumausstatter-schmitz.de



**Schafgabe**

Wollpulli an - Heizung aus  
www.schafga.be



0228 3915 3713  
www.grätenfrei.de

**Studio 50**  
DAS REIFERE SPORTKONZEPT

Wir wünschen einen  
jecken Sessionsstart

einen besinnlichen Advent



und einen guten Rutsch  
in ein friedvolles 2023



Mehr Infos im Internet unter  
www.broeckemaennche.online

**Physio Brückenforum**



**EISKABINE.DE**  
Gesundheit durch KÄLTE



Friedrich-Breuer-Straße 60  
53225 Bonn  
Mittwoch geschlossen  
www.juwelier-klein-bonn.de



www.schifferverein-bonn-beuel.de

INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNG  
DIPL.-ING. ULRICH ROSEN  
PLANUNG · BERATUNG · VERMESSUNG  
PÜTZCHENSWEG 61 · 53227 BONN  
TELEFON: 0228 / 97 67 903 · WWW.VERMESSUNG-ROSEN.DE